

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 25/20 • 61. Jahrgang
19. Dezember 2020

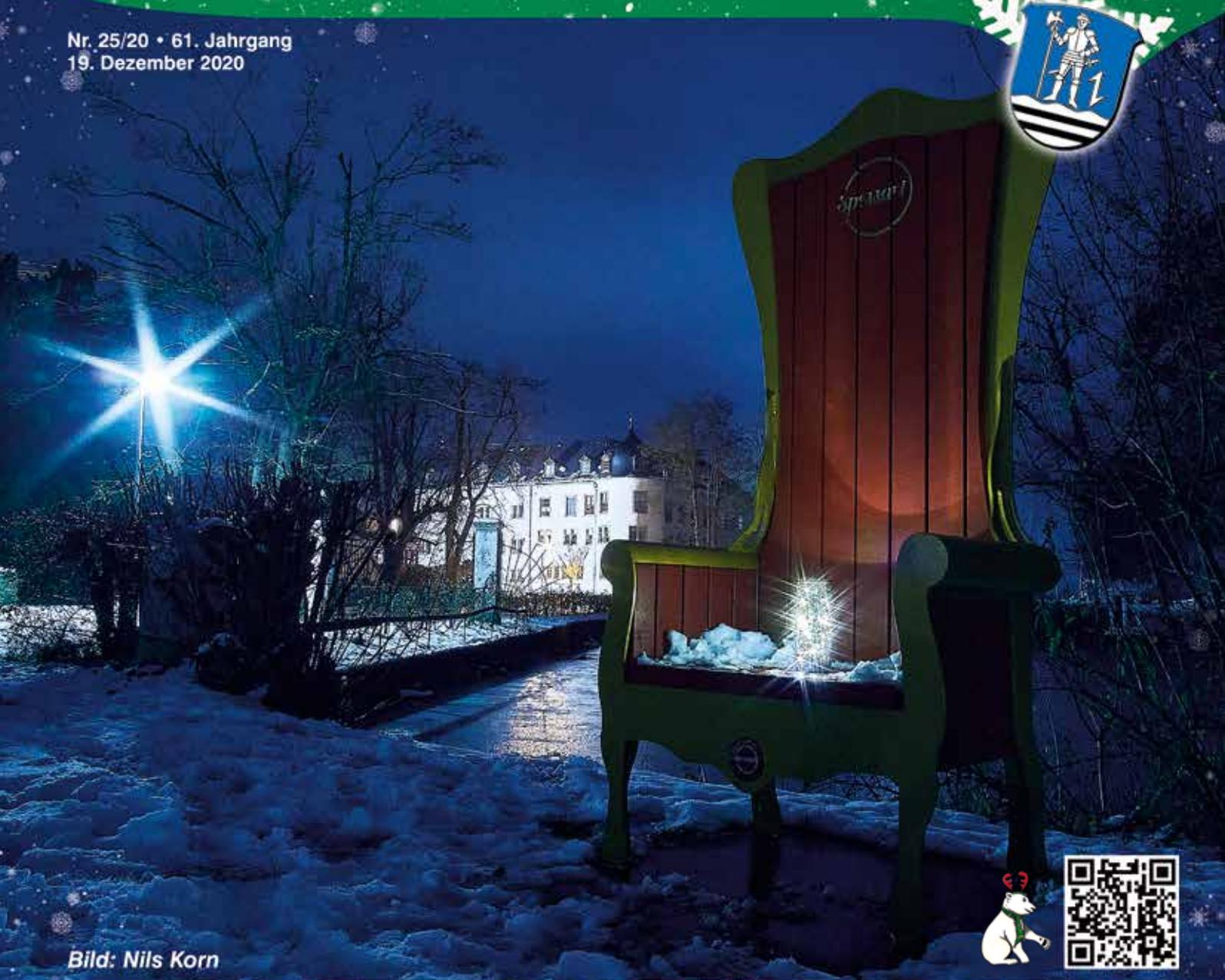


Bild: Nils Korn



 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

✦ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 • Mobil 0171.1608529

Wir sind für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach



Jetzt
Bewerben
für
2021

SPORT- UND FITNESSKAUFMANN (M/W/D)

„Mit einem starken Team gehen wir Hand in Hand in diese Zukunft.“

Bad Orb Tel. 06052 - 22 04 - gro@aktivita.de
Wächtersbach Tel. 06053 - 45 17 - klein@aktivita.de
Bad Soden Tel. 06066 - 41 29 900 - ber@aktivita.de
www.aktivita.de

Aktivita 
Gesundheit | Fitness | Wohlbefinden

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



ein außergewöhnliches und schwieriges Jahr liegt hinter uns. Die Coronapandemie hat uns viel abverlangt und tut es immer noch! Ich hoffe aber, wenn wir uns alle an die Beschränkungen halten und bald die Impfungen kommen, dass wir zu einer gewissen Normalität zurückkehren können.



Auch uns, als Verkehrs- und Gewerbeverein, haben die Beschränkungen und der Lockdown hart getroffen. Sämtliche Märkte, bis auf den Herbstmarkt am 18. Oktober 2020, sind ausgefallen und entsprechend sind die Einnahmen eingebrochen. Im Verhältnis zu den Händlern und insbesondere der Veranstaltungsbranche kommen wir noch gut weg. Es ist schier unvorstellbar, wenn die geplanten Einkünfte das ganze Jahr komplett wegbrechen. Hoffen wir, dass nächstes Jahr alles wieder besser wird. Deshalb noch mal mein Aufruf: Unterstützen Sie unsere Händler und Gewerbetreibenden. Kaufen Sie regional und möglichst vor Ort! Gutscheine unter dem Weihnachtsbaum vom Lieblingsrestaurant kommen bestimmt gut an. Dies vielleicht als kleiner Tipp, falls Ihnen noch Geschenke fehlen sollten.

Wir planen auf jeden Fall für nächstes Jahr im normalen Rahmen. BierMeilenFest, Herbstmarkt, Weihnachtsmarkt... sollen wieder die Highlights unserer Stadt werden. In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen, die unserem Verein wohlgesonnen sind, für die Unterstützung in diesem Jahr. Dies ist gerade in schweren Zeiten nicht selbstverständlich.

Ich wünsche Ihnen nun ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Passen Sie auf, denn dann geht es Ihnen mit „Abstand“ am besten.

Herzliche Grüße

Ihr

Lars Wendt

Erster Vorsitzender des Verkehrs- und Gewerbevereins

Betreutes Wohnen Birstein

Ausstattung

- 25 Wohnungen, 2 Zimmer, möblierte Küche, Bad
- Notrufsystem mit 24 Std.-Rufbereitschaft
- Hilfe innerhalb weniger Minuten vor Ort

Zusätzlich bieten wir an:

- Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege im Haus

Info: www.birstein-gesundbrunnen.org

Betreutes Wohnen Birstein · Rosengarten 2 a
63633 Birstein · Telefon (06054) 421



Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünschen wir ein frohes besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, friedliches neues Jahr!

Ihr SPD Ortsverein Wächtersbach

Schneeflocke so weiß
Du fällst ach so leis
Verteilst dich schnell
Der Morgen wird hell
Ein endloses Meer
Wir lieben dich sehr

(Copyright: Björn Weidhüner)

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider

Tel : 06053 - 4795

Mobil : 0171 - 45 26 27 4

Fax : 06053 - 4790

gartenfeewach@aol.com

www.diegartenfee.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2021!

Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!





Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr.

Neubauwohnungen mit Aufzug
ab April / Mai 2021 zu vermieten



Burkhard Schmitt · Sauerbornstraße 7 · Bad Orb
Tel. 0 60 52-12 30 · www.AS-Immobilien.com



G Geipel Immobilien

Verkauf - Vermietung
Verwaltung - Gutachten



Immobilienmakler &
zert. Gutachter
0 60 52 - 92 87 0
www.geipel.de




Geprüfte
Qualifikation
Prüfzeichen
gültig bis:
08.10.2021

www.tuv.com
ID: 000058613

Gewinnspiel für unsere Leser

In unserer heutigen Weihnachtsausgabe haben Sie die Möglichkeit, Shopping-Cards im Gesamtwert von 250,- Euro zu gewinnen.

Such mich!
Wie oft ist unser „Elch-Eisbär Lars“ in dieser Ausgabe (siehe Muster inklusive!) der Heimatzeitung versteckt? (Das Bild kann auch gespiegelt sein!)

Die Lösung können Sie persönlich abgeben, uns per Post (Verkehrs- und Gewerbeverein, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach) oder auch per Email senden (info@vgv-waechtersbach.de).

Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2020.

Die Gewinner werden von uns benachrichtigt und in Heft 2/2021 am 23. Januar 2021 bekannt gegeben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Glück beim Suchen, Ihr Verkehrs- und Gewerbeverein




Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13429-2002-1001



N°1

Number One

HAARE • WELLNESS • SOLARIUM

by Aysun Tekin

Ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Start
ins Neue Jahr
wünscht Ihnen

Ihr Team von Number One













Unsere Öffnungszeiten:
Montags geschlossen · Di. bis Fr.: 8 bis 20 Uhr · Sa.: 8 bis 18 Uhr
Bahnhofstraße 54 · 63607 Wächtersbach · Tel.: 0 60 53-70 86 64

* * * * *

Fröhliche Weihnachten!
Wir wünschen allen Patienten und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr 2021.

* * * * *





ZAHNTEAM
Praxis Dr. Hager & Dr. Voll

Poststraße 47 a · 63607 Wächtersbach · Telefon: 06053/1687 · www.zahnteam.info

Mobile Physiotherapie Anke Körner

wünscht Ihnen und Ihren Familien ein entspanntes Weihnachtsfest und einen guten stressfreien Start ins Neue Jahr!



 Tel.: 0 60 53-706 93 19 · Mobil: 0151-59 46 41 71
www.mobile-physio.vpweb.de

-ANZEIGE-



Möge dich ein Stern begleiten,
wenn du deinen Wünschen Flügel verleihst.

Monika Minder

*Wir wünschen Ihnen ein friedliches
Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und
ein gesundes neues Jahr!*

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen
www.kreiswerke-main-kinzig.de



**Kreiswerke
Main-Kinzig**

Vorne W und hinten ach,
so dufte ist unser Wächtersbach.
Wer dufte liest, der weef Bescheid,
dass hier een Berliner Icke schreibt.
Seit 1990 wohn ick hier,
trink ab und zu ooch mal een Bier
und freu mir tierisch hier zu sein
im früheren Bierbraustädtelein.
Wächtersbacher im Allgemeinen
sind mit sich und der Welt im Reinen.
Man grüßt sich nett und sagt: „Hallo“,
erzählt sich was und ist sehr froh,
dass man hier lebt in dieser Stadt,
wo es auch viele Vereine hat.
Ob Fußball, Tennis, WCV,
hier kannste feiern,
läßt ooch mal raus die Sau.
Die Zeit wird kommen und irgendwie
ist bald Schluss mit der Pandemie.

Das wünschen wir uns,
alles andere wäre schade.

Bleibt schön gesund!
Euer Vadder Lahde




**Gesunde
Weihnachten!**

Wir wünschen unseren Kunden entspannte Feiertage.
Werden oder bleiben Sie gesund! Ihre Krankenkasse vor Ort
oder unter www.die-schwenninger.de

Die Schwenninger
Krankenkasse





Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 19. Dezember 2020

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Das Wenig von früher machte glücklich, das Viel von heute macht dagegen oft nur wunschlos“ – dieses Zitat eines deutschen Automobil-Redakteurs trifft auf den Punkt, was viele Menschen „vor dem Corona-Zeitalter“ empfunden haben. Seit März 2020, seit dem weltweiten Zugriff des Virus auf die Menschheit wird uns in allen Lebensbereichen bewusster, welche Werte wichtig sind und was uns als Menschen glücklich macht. Das – finde ich – ist das Gute, was man dieser Pandemie abgewinnen kann. Das „Schlechte“ bekommen insbesondere Kinder, aber auch Sie durch Einschränkungen von notwendigen oder lieb gewonnen sozialen Kontakten nahezu täglich mit. Auch städtische Treffen, Feiern, Begegnungen, all das musste aus Infektionsschutzgründen in diesem Jahr eingeschränkt werden. Begegnungen, die uns allen fehlen.

Von daher hoffe ich sehr, dass es Ihnen in dieser Corona-Zeit so gut geht, wie irgendwie möglich. Denn das Jahr 2020 war abseits von Corona für unsere Stadt ein bedeutsames Jahr. Die Restaurierung des Schlosses wurde fertig gestellt, und das Rathaus konnte sozusagen pünktlich zu Beginn meiner zweiten Bürgermeister-Amtszeit ins Schloss umziehen. Wegen der strengen Sicherheitsauflagen durch die Pandemie ist die Rath austür zwar verschlossen, aber die Fachabteilungen verrichten mit Terminvergabe ganz normal ihre Arbeit und sind immer für die Bürgerinnen und Bürger ansprechbar. Auch fanden bis jetzt regelmäßig Schloss-Rundgänge statt, zu denen man sich bei Heike Horn vom Heimat- und Geschichtsverein anmelden konnte. Diese werden fortgesetzt, sobald es wieder möglich ist.

Die Gebäude des alten Brauereigeländes wurden abgerissen, Neues wird dort entstehen. Geplant ist die Schaffung von Wohn- und Geschäftsräumen und die Errichtung eines Altstadt-Parkhauses. Die Renovierung und der Ausbau des alten Amtsgerichts wurde begonnen. Eine barrierefreie Tagesbetreuung für Senioren wird im ersten Stock errichtet und eine Kindergarten-Betreuung im Erdgeschoss. Die Senioren-Dependance in Waldensberg wurde auf den Weg gebracht. Hier sollen pflegebedürftige Menschen aus der Region heimatnah Wohnraum finden. Darüber hinaus entstehen damit auch weitere Arbeitsplätze.

Ein weiteres, sehr wichtiges Bauvorhaben der Stadt Wächtersbach ist der neue Kindergarten Wittgenborn, der sich nun im Bau befindet. Ein weiterer Kindergarten-Neubau ist in Aufenau geplant, dazu die Sanierung der evangelischen Kindertagesstätte in der Poststraße.

Leider mussten alle Veranstaltungen, die die Stadt Wächtersbach normalerweise für Senioren anbietet, ausfallen, sowohl die schönen Fahrten, die Sommerfahrt und auch die Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt, als auch das Grillfest im Musikgarten sowie die Seniorentreffen der Seniorengemeinschaft von Ingrid Müller, des VDK's und der AWO. Auch die städtischen Weihnachtsfeiern fallen aus Infektionsschutzgründen aus. Das alles bedauern wir sehr, aber Sicherheit und Infektionsschutz gehen vor.



Wir hoffen alle sehr, dass wir im nächsten Jahr wieder mehr zu dem kommen, was wir seit März so vermissen: Menschliche Nähe, unbeschwertes Zusammensein und gemeinsame Lebensfreude. Erfreuen Sie sich trotz der angespannten Situation an der Advents- und Weihnachtszeit. Der Bauhof hat an vielen Plätzen schöne Weihnachtsbäume aufgestellt und beleuchtet, die Stadt weihnachtlich herausgeputzt. Viele Geschäfte haben wunderschön weihnachtlich dekoriert. Unterstützen Sie unsere Geschäfte und Restaurants so gut wie möglich.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Magistrats der Stadt Wächtersbach, in dieser schwierigen Zeit ein friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Start ins Neue Jahr, Zufriedenheit und Wohlergehen. Bleiben Sie vor allem gesund, solidarisch und zuversichtlich.

Herzlichst
Ihr

Andreas Weiher
Bürgermeister





Kita-Leitung Marion Weismüller freut sich über die Nix-Spende – gemeinsam mit Paula und Simon sowie Martin Nix.

Baumschule Nix spendet Erlös der Waffel- und Glühwein-Aktion an Kindergarten Aufenau Große Freude über 750,- Euro im Kindergarten Löwenzahn

Aufenau. Bald ist es soweit, eine schöne Nordmännin von der Baumschule Nix wird die Kinderaugen im Kindergarten Löwenzahn aus Aufenau zum Leuchten bringen. Man kann es schon Tradition nennen, denn alle Einrichtungen in Wächtersbach werden jedes Jahr mit wunderschönen Weihnachtsbäumen beliefert.

Der Kindergarten Löwenzahn hatte allerdings in diesem Jahr einen doppelten Anlass sich zu freuen: Paula und Martin Nix, von der Baumschule Nix, überreichten einen Scheck im Wert von 750,- Euro an die Leiterin Marion Weismüller. Die Freude der Leiterin und ihres Teams war groß, denn nun kann doch noch ein zusätzlicher Wunsch für dieses Jahr in Erfüllung gehen. Die Spende soll in eine Digitalkamera investiert werden, um den Kindergartenalltag für Kinder und Eltern gut dokumentieren zu können. Marion Weismüller bedankte sich im Namen aller für die tolle Unterstützung die letztendlich allen zugute kommt!

Bereits im vergangenen Jahr hatte

die Baumschule Nix während der Adventszeit Waffeln und Glühwein sowie Kinderpunsch für die Besucher angeboten, die zum Weihnachtsbaum-Selbstschlagen gekommen waren. Wer wollte, konnte für Speis und Trank einen kleinen Obolus dalassen. „Die Aktion“ war wie bereits in den Vorjahren erfolgreich. „Wir haben 750,- Euro eingenommen und freuen uns sehr, dem Kindergarten mit dem Geld eine Freude machen zu können“, betonten Paula und Martin Nix.

Auch dieses Jahr bietet die Baumschule Nix noch bis zum vierten Adventswochenende wieder Weihnachtsbäume zum Selbstschlagen an. Durch die Corona Pandemie ist es leider in diesem Jahr nicht möglich, Waffeln und Getränke anzubieten. Dennoch wird ein „Sparschweinchen“ seinen Platz finden und sich über jede Spende für das kommende Jahr freuen.

Wer sich die Schuhe nicht schmutzig machen möchte, kann sich im Gartencenter einen frischen Weihnachtsbaum aus eigenen Kulturen erwerben.

Corona-Härtefallfonds für Vereine von Wächtersbach

Wächtersbach. Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer letzten Sitzung einen Corona-Härtefallfonds für Wächtersbacher Vereine beschlossen. Vereine, welche durch die Pandemie in eine finanzielle Schieflage geraten sind und Liquiditätsgänge verzeichnen, können Zuschüsse aus diesem Fonds beantragen. Für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 stehen insgesamt 20.000,- Euro im Corona-Härtefallfonds zur Verfügung. Die Zuschüsse sollen den Vereinen bei der finanziellen Stabilisierung und beim Erhalt des Vereins helfen. Der formfreie Antrag sollte folgende Angaben erhalten:

- Kurze Beschreibung, wie die

Pandemie den Liquiditätsgang verursacht hat

- Höhe der notwendigen Finanzhilfe
- Nachweise, die den Liquiditätsgang und die Zahlungsverpflichtungen belegen (Kontoauszüge, Verträge etc.).

Die Anträge können an folgende Stelle gerichtet werden:

Magistrat der Stadt Wächtersbach
Nikolai Kailing, Schloss 1, 63607 Wächtersbach, n.kailing@stadt-waechtersbach.de

Bei Fragen zum Corona-Härtefallfonds für Vereine steht Nikolai Kailing vom Stadtmarketing unter 06053-80272 zur Verfügung.



Urlaub und Anzeigenschluss

Ja, auch wir, das Team aus dem Verkehrsbüro, brauchen mal eine kleine Erholung :)

Das Büro ist von Freitag, 18. Dezember 2020, bis Freitag, 1. Januar 2021 geschlossen.
Ab Montag, 4. Januar 2021, sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da!

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am 9. Januar 2021 - Ausgabe 1/2021
Annahmeschluss für Anzeigen und Presstexte ist Montag, 4. Januar, 12 Uhr!

Bitte beachten!

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

ächt vielseitig

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12.30 Uhr
Montag und Donnerstag:
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Stadt Wächtersbach informiert:

Schließung des Rathauses am 24. und 31. 12. 2020
Einrichtung eines Notdienstes vom 28. bis 30. 12. 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Rathaus ist am **24. und 31. Dezember geschlossen.**

Für die Erledigung unaufschiebbarer Behördenangelegenheiten ist der Bürgerservice in der Zeit vom 28. bis 30. Dezember, jeweils von 8 bis 12 Uhr, nach telefonischer Anmeldung unter 06053-8020, geöffnet.

Wir dürfen Ihnen auf diesem Wege ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Neue Jahr wünschen.

Der Magistrat der Stadt Wächtersbach





Das Foto zeigt Ortsvorsteher Otmar Müller und Maximilian Kröll von der Friedhofsverwaltung der Stadt Wächtersbach am Glockenturm im Hesseldorfer Friedhof.

Friedhofsgestaltung in Hesseldorf geht weiter: Zukünftig sind Urnengrabbestattungen rund um den Glockenturm möglich

Friedhofglocke erhält ihren historischen Platz zurück

Hesseldorf. Der Glockenturm ist nahezu fertig gestellt - nun kann in Kürze die alte defekte Glocke darin angebracht werden. Sie hing einmal im alten Schulgebäude und läutete zu unterschiedlichen Anlässen. Obwohl sie defekt war, wurde sie viele Jahre aufbewahrt, nun kann sie an einem historischen Platz, dem Hesseldorfer Friedhof aufgehängt werden. Dieser Tage waren Ortsvorsteher Otmar Müller und Maximilian Kröll von der Friedhofsverwaltung vor Ort, um sich zum Fortschritt der Arbeiten zu informieren.

Auch mit den Arbeiten an der Fried-

hofsmauer zeigten sich beide zufrieden. Wenn diese - die dank großem ehrenamtlichem Engagement saniert werden kann - fertig gestellt ist, wird mit einem Urnengrabfeld begonnen. Dieses soll rund um den Glockenturm entstehen und ebenfalls mit Hilfe von ehrenamtlichen Hesseldorfer Unterstützern umgesetzt werden. Es werden einheitliche Grabfelder angeordnet werden, die sowohl personalisiert als auch anonym genutzt werden können. Mit der Fertigstellung der Urnengrabfelder ist im April 2021 zu rechnen.

FREIE WÄCHTER
Lebendig. Sachlich. Unabhängig.

Ein frohes Weihnachtsfest bei bester Gesundheit und viel Glück im Neuen Jahr wünschen wir Ihnen Allen!
freiewächter.de

Internationaler Tag des Ehrenamtes: Helmut Nickolai berät rund um die gesetzliche Rentenversicherung Verlässliche Versichertenberatung in Wächtersbach

Berlin-Wächtersbach. Kompetente Unterstützung vor Ort: Rund 2.600 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin und -berater bei der Deutschen Rentenversicherung Bund. Einer der Versichertenberater ist Helmut Nickolai. Er kommt einmal monatlich in die Stadtverwaltung Wächtersbach, Schloss 1, 63607 Wächtersbach. Eine Beratung ist nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 06053-8020 möglich.

Die „Helfer in der Nachbarschaft“ erteilen auch während der Corona-Pandemie bundesweit Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen der Rentenversicherung zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen. Zum Internationalen Tag des Ehrenamtes - 5. Dezember 2020 - bedankt sich die Deutsche Rentenversicherung Bund für diesen persönlichen Einsatz.

Helmut Nickolai aus Sinntal-Mottgers berät in der Corona-Pandemie grundsätzlich telefonisch. „Unsere Beratung ist und bleibt auch in der Pandemie ein verlässliches

Bindeglied zwischen der Rentenversicherung und den Versicherten, Rentnerinnen und Rentnern“, sagt er. So wurden in diesem besonderen Jahr über 1,2 Millionen individuelle Beratungen und rund 211.000 Rentenanträge durch die Versichertenberaterinnen und -berater der Deutschen Rentenversicherung Bund aufgenommen. Der Service wird kostenlos angeboten.

Die ehrenamtlichen Beraterinnen und Berater sind selbst Versicherte oder Rentnerinnen und Rentner. Gewählt werden sie von der Selbstverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Bund, die sich zu gleichen Teilen aus Vertreterinnen und Vertretern von Versicherten sowie Arbeitgebern und Arbeitgeberinnen zusammensetzt.

Wie auch Sie zu einem „Helfer in der Nachbarschaft“ werden können, erfahren Sie unter deutsche-rentenversicherung.de/ehrenamt. Eine/n Versichertenberater/in in Ihrer Nähe finden Sie über das kostenlose Servicetelefon unter 0800-1000 48070 oder online unter www.deutsche-rentenversicherung-bund.de.

Digitalisierungsprozess in vollem Gange

Wächtersbach. Der Magistrat nimmt Bezug auf die Pressemitteilung der CDU Wächtersbach und stellt fest, dass Wächtersbach alles andere „als die Zeichen der Zeit verpasst“. Bürgermeister Andreas Weiher zeigt sich mit dem aktuellen Grad der Digitalisierung in der Stadtverwaltung sehr zufrieden und sieht die Stadt Wächtersbach schon jetzt in einer Vorreiterrolle; auch wenn ein Digitalisierungsprozess naturgemäß niemals abgeschlossen sein kann.

„Wie die CDU in Ihrer Pressemitteilung selbst schreibt, wurde der Magistrat damit beauftragt, sich für eine der nächsten drei Staffeln zu bewerben.“, erklärt Bürgermeister Andreas Weiher, „Daher sind die gemachten Vorwürfe für mich völlig unverständlich.“. Dennoch brauche sich die Stadt Wächtersbach, die sich mitten im Digitalisierungsprozess befindet, nicht verstecken.

Mit dem Umzug nach Schloss Wächtersbach zog die Server-Infrastruktur in ein BSI-zertifiziertes Rechenzentrum um, damit in Zeiten von Cyber-Kriminalität, insbesondere die personenbezogenen Daten der Bürgerinnen und Bürger bestmöglich gegen Cyber-Angriffe geschützt sind. Hierzu steht mit der Kreiswerke Main-Kinzig GmbH ein starker Partner zur Seite, der nicht nur den kompletten IT-Service übernimmt, sondern die Stadtverwaltung hardwaremäßig komplett neu ausgestattet hat. Wer schon die Gelegenheit hatte, die Stadtverwaltung zu besuchen, der konnte erkennen, dass das historische Schloss gleichzeitig eine der modernsten und sichersten IT-Infrastrukturen der Region besitzt. Digitalisierung bedeutet aber nicht nur Server und Bildschirme. In Vorbereitung auf das Inkrafttreten des Onlinezugangsgesetzes (OZG) wur-

den viele der über 30 existierenden Fachanwendungen geupgradet, damit später beantragte Online-Dienstleistungen ohne Medienbruch in die Fachverfahren überführt werden können. Ergänzend dazu arbeitet die Stadt Wächtersbach parallel an einer benutzerfreundlichen Homepage, die bereits Anfang 2021 „livegehen“ soll. Zeitgleich dazu wird die Stadt Wächtersbach die ersten Online-Dienstleistungen freischalten. So können über die neue Internetpräsenz beispielsweise die Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahl angefordert und Meldebescheinigungen, Führungszeugnisse und Gewerberegistrierungskünfte rund um die Uhr beantragt werden; auch der Verfahrensstand von beantragten Pass- und Reisedokumenten kann dann auch außerhalb der Rathausöffnungszeiten abgefragt werden.

Ordnungsamt und Bauamt arbeiten derzeit an einem Online-Antrag für Verkehrsrechtliche Anordnungen und Aufbruchgenehmigungen. Weitere Online-Dienstleistungen, wie Parkscheine für die P+R-Parkplätze und Anträge auf Beurkundungen im Standesamt sowie Anträge im Bereich des Gaststättenrechts mussten zunächst zurückgestellt werden. Grund war, dass Stadtwerke und Steueramt pandemiebedingt die Jahresabrechnung kurzfristig auf ein Online-Meldeverfahren umgestellt haben, um das Infektionsrisiko für Stadtwerke-Kunden und das Ablesepersonal zu verringern.

Allen gebührenpflichtigen Online-Anträgen wird ein ePayment-Verfahren vorgeschaltet, damit vergessene Zahlungen der Vergangenheit angehören. Für das Frühjahr ist der Start eines Kita-Eltern-Portals geplant, über das zentral in allen Einrichtungen, also auch bei den beiden freien Trägern,



Die Kita-Leitungen bei der Schulung zum Eltern-Portal im Ferdinand-Maximilian-Saal in Schloss Wächtersbach.

die Kita-Anmeldungen online-abgewickelt werden. Aus diesem Eltern-Portal ergeben sich dann weitere Synergien für die Bedarfsplanung und Kita-Abrechnung.

Zudem laufen im Hintergrund noch weitere Digitalisierungsmaßnahmen, die zwar eher die internen Abläufe betreffen, aber zumindest indirekt im Sinne einer schnelleren Sachbearbeitung Vorteile im Verwaltungsservice bringen. Ein Beispiel ist die Digitalisierung von Bestandsakten, wobei bereits im letzten Jahr der Bereich der Bauakten abgeschlossen werden konnte. Die restlichen Bestandsakten, die ersetzend gescannt wurden, sind schon an den Dienstleister geliefert und werden in den nächsten Wochen digital transferiert.

Die Vorbereitungen zur Einführung des digitalen Sitzungsdienstes sind weitgehend abgeschlossen. Da für jeden Mandatsträger bei Bedarf ein eigenes Tablet angeschafft werden muss, macht es aus wirtschaftlichen Gründen jedoch Sinn, erst zum Be-

ginn der nächsten Legislaturperiode den digitalen Sitzungsdienst einzuführen. Umfassende Schulungen der Mandatsträger werden hier folgen. Die Entwicklung und Weiterentwicklung von Online-Dienstleistungen können naturgemäß niemals abgeschlossen sein, da sich auch die Aufgaben stets verändern. Dennoch bleibt zu sagen, dass die Stadt Wächtersbach in Bezug auf die Verwaltungsdigitalisierung gut aufgestellt ist.

In den letzten Monaten ist in Wächtersbach sehr viel im Bereich der Digitalisierung geschehen. All diese Bemühungen können als notwendige Voraussetzung für eine Bewerbung um das Förderprogramm „Smart-City“ betrachtet werden. Ein Bewerbungsantrag wird der Magistrat zu einer der nächsten beiden Staffeln gemäß Beschluss der Stadtverordneten vorbereitet, der im Vorfeld im Haupt- und Finanzausschuss beraten wird.

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen



RIESER
Fenster

Allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe, besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de



Frohe Weihnachten

viel Gesundheit und ein gutes und erfolgreiches Jahr wünscht der Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins allen Mitgliedern und Interessenten des Vereins.




www.hgv-waechtersbach.de



Wir wünschen allen Kunden
und Wächtersbacher Bürgern
eine erholsame Weihnachtszeit und
ein glückliches gesundes neues Jahr 2021

Bioenergie
WÄCHTERSACH



Bitte beachten Sie:
Ab sofort keine Astschnittannahme mehr.
Die Annahme erfolgt wieder ab Februar 2021

Liebe Wächtersbacher
Bürgerinnen und Bürger,

**Freie
Demokraten**
FDP

die FDP Wächtersbach wünscht Ihnen
ein frohes und geruhssames Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Wir wünschen
allen Bürgerinnen
und Bürgern



stadtwerke
wächtersbach
gmbh

ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start ins
Neue Jahr.

Stadtwerke Wächtersbach GmbH
Main-Kinzig-Straße 31 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 06053-80235 · Fax: 80288 · Berechtschaftsnr.: 0176-18020105
E-Mail: c.braeuer@stadt-waechtersbach.de

fahrschule
bernd schäfer

Wir wünschen allen
ein gesundes und
erfolgreiches 2021.
Das Team der Fahrschule



30 Jahre
bernd schäfer fahrschule

Unser Vorstand erinnert sich:

Wie war das Weihnachten damals als Kind für Sie?

Meist wurde der Weihnachtsbaum am 24. Dezember morgens geschmückt oder am 23. Dezember abends, da an dem Tag meine Mutter Geburtstag hat. Beim Schmücken durfte ich nicht dabei sein, weil das mein Papa mit dem Christkind gemacht hat.

Nach dem frühmorgendlichen Schmücken ging es dann meist zum Fröhschoppen in die Stammkneipe meines Vaters. Da ging es gegen 10.30 Uhr schon heiß her. Meist waren noch, oder schon wieder, Bergleute in ihren dreckigen Klamotten dort und spülten den Dreck mit diversen Bierchen runter. So war es halt im Kohlenpott. Klein-Lars saß dann auf dem Thekenhocker und hat sein Malzbier und Studentenfutter bekommen. Zur Feier des Tages, aber auch nur an Heiligabend, gab es einen selbstaufgesetzten Schnaps der Wirtsleute. Es dauerte nicht lange, da sind den Ersten die Gesichtszüge entglitten. Das war dann der Startschuss um Heim zum Mittagessen zu gehen. Bevor die große Völlerei dann am 24. Dezember abends los ging, gab es

zum Mittagessen meist Nudelsuppe mit Gänsefleisch, was beim braten des Vogels abgefallen war. Die Gans gab es am 25. Dezember mittags. Nach dem Essen wurde dann geruht, damit alle wieder fit für die Kirche um 17 Uhr waren.

Die Bescherung wurde immer vor dem Essen gemacht, weil ich es bis nach dem Essen nicht ausgehalten hätte. Bis das Christkind endlich kam, musste ich in meinem Zimmer bleiben. Erst, wenn das kleine Glöckchen läutete, durfte ich ins Wohnzimmer den Baum und meine Geschenke betrachten. Der Baum war meist rot/gold mit reichlich Lametta geschmückt und es gab echte Kerzen. Ein herrlicher Anblick! Schön war auch, dass immer meine Großeltern und sogar noch meine Uroma dabei war. Aufbleiben durfte ich dann bis ich irgendwann vor Müdigkeit über meinen Geschenken eingeschlafen bin.

Lars Wendt, Erster Vorsitzender des VGV



Das Dachteam Dietrich



Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2021

Schlierbacher Str. 23
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 74 13
Fax 0 60 53 - 70 74 14
Mobil 0172- 98 96 920



Von links: Sabine Franz, Zahnarztpraxis, Bürgermeister Andreas Weiher, Brigitte Machnitzke, Frauen helfen Frauen e. V., Zahnarzt Dr. Massarwah und Evelyn Kaiser, Zahnarztpraxis.

Zahnarzt Dr. Massarwah übergibt Spende an „Frauen helfen Frauen e. V.“

Wächtersbach. Auch in diesem Jahr unterstützt Zahnarzt Dr. Massarwah wieder Projekte, die ihm am Herzen liegen. So kann sich unter anderem der Verein „Frauen helfen Frauen e. V.“ in Wächtersbach über eine Geldspende in Höhe von 500,- Euro und eine Sachspende in Form von Zahnbürsten und Zahnpasten für die Kinder im Frauenhaus freuen. „Mit diesem Geld können wir weitere Objekte für unsere Einrichtung anschaffen und die Kinder werden sich riesig über die neuen Zahnbürsten und Zahnpasten freuen“, bedankte sich die Leiterin des Frauenhauses, Brigitte Machnitzke, und nahm die Spenden freudig entgegen. Im Gespräch konnten die Anwesenden einen Einblick über die wertvolle Arbeit des Vereins erhalten.

Auch Bürgermeister Andreas Weiher würdigte das Engagement des Vereins und die Unterstützung von Herrn Dr. Massarwah mit den Worten: „In der Corona-Zeit ist es ein wichtiges Signal, Menschen zu helfen, ob groß oder klein, und ihnen gerade in der Weihnachtszeit eine kleine Freude zu bereiten. Dies ist nicht selbstverständlich, umso mehr freut es mich. Haben Sie vielen Dank dafür.“ Eine weitere Geldspende in gleicher Höhe übergibt Dr. Massarwah an den Verein „Hilfe für Krebskranke Kinder Frankfurt e. V.“, da durch die Corona-bedingte Situation besonders Hilfsorganisationen auf Spenden angewiesen sind. „Es gibt uns ein gutes Gefühl, helfen zu können“, sagte Dr. Massarwah zufrieden.

Unseren verehrten Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Landgasthof

„Zur Quelle“

Leipziger Straße 15

Wächtersbach/Aufenuau

Tel.: 0 60 53-29 10

www.gasthof-zur-quelle.de



Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden, Bekannten und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2021.



Wir wünschen unseren Patienten, ihren Angehörigen und allen Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information und vieles mehr...

Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529

Wir sind für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach



Die Walnuß

Die Walnuß fällt herab vom Tisch,
ganz unbemerkt und vorsichtig;
rollt fröhlich sich zum Weihnachtsbaum,
hegt sie solange schon den Traum:
Sie möchte dort oben gern hängen und strahlen
als Weihnachtsschmuck glänzen und allen gefallen.
Doch, nun liegt sie hier am Boden, kommt nicht weiter,
hat sie doch auch keine Leiter.
Da kommt das Kind des Hauses um die Ecke
sucht hastig sich aus dem Gestecke,
einige Sachen zusammen und will gehn,
sieht die Walnuß und bleibt stehn.
Überlegt ganz kurz und hebt sie auf
nimmt sie mit ins Zimmer rauf.
Oben, mit viel Geschick und ganz flink,
verteilt auf der Walnuß die Farbe das Kind.
In Gold und Rot erstrahlt nun die Nuß
und findet den Platz am Baume zum Schluss.
Dort hängt sie nun froh und munter
und will hier auch nicht mehr runter!

(Copyright: Verena Kohler)

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues und gesundes Jahr.



MAGNON
Baudekoration

Bahnhofstraße 35
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-21 15 · Fax 30 15

Weihnachtliches vom Altstadtförderverein



Wächtersbach. Das von Kontaktbeschränkungen geprägte Corona-Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Ganz nach dem Motto „statt miteinander, füreinander“ haben die Wächtersbacher Geschäftsleute und Vereine ihre Schaufenster und die Altstadtplätze für die Altstadtbewohner und Besucher noch liebevoller geschmückt. Neben der weihnachtlichen Straßenbeleuchtung des Verkehrs- und Gewerbevereins, wurde in diesem Jahr von Mitarbeitern des Bauhofs ein von Aumüller-Immobilien gespendeter Weihnachtsbaum vor dem alten Rathaus aufgestellt und von Mitgliedern des Altstadtfördervereins und des Heimat- und Geschichtsvereins liebevoll dekoriert und an die Weihnachtsbeleuchtung angeschlossen. Auch der vom Altstadtförderverein mit Kränzen und Tannengrün dekorierte Altstadtbrunnen ist ein Gemeinschaftsprojekt. Hierfür möchte sich Enesa Aumüller, eine der drei Vorsitzenden des Altstadtfördervereins, ganz herzlich bei

der Gärtnerei Scherfer für das zur Verfügung gestellte und an die Kränze angebrachte Dekomaterial, bei Stein und Lieder GmbH für die Verlegung der Stromleitung, und bei den Mitarbeitern von Elektro Lehnhoff für das Anschließen an die Weihnachtsbeleuchtung, ganz herzlich bedanken und allen Wächtersbachern eine gemütliche Vorweihnachtszeit wünschen. Als einen kleinen Trost für die Kontaktbeschränkungen hat der Altstadtförderverein wieder ein Weihnachtsgewinnspiel für alle Altersgruppen zusammengestellt. Hierbei gilt es 24 mehr oder weniger markante Details in der Altstadt zu finden und einen der vielen tollen von den Geschäftsleuten der Altstadt gespendeten Preise zu gewinnen. Bei der Zusammenstellung der Preise wurden die Kinder besonders bedacht. Zu finden ist das Weihnachtsgewinnspiel im neuen Altstadtflyer, welcher in den nächsten Tagen in allen teilnehmenden Geschäften in der Altstadt ausliegen wird.



Der Vorstand des Fördervereins Schloss + Park wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren und Helfern ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2021.



FÖRDERVEREIN
SCHLOSS+PARK
WÄCHTERSBACH
2001 E.V.

Wir wünschen Ihnen eine ruhige, besinnliche Adventszeit, Frohe Festtage und für das Neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg, verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Ihr Getränkehandel und Zeltvermietung Peter Lach

PETER LACH

Ihr freundlicher
GETRÄNKE - PARTNER
aus dem Freigericht!

Hauptstraße 4 a
63579 Freigericht
Tel.: 0 60 55-76 10
Fax: 0 60 55-90 00 78
Mobil: 0171-770 32 68
getraenke.lach@t-online.de



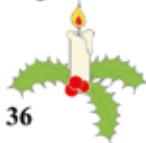


Schamber & Homma Rechtsanwälte



*Unseren Mandanten, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Neue Jahr.*

Klaus Schamber
Rechtsanwalt
Friedrich-Wilhelm-Str. 36
63607 Wächtersbach



Tanja Homma
Rechtsanwältin
Telefon (06053) 9002
Telefax (06053) 5990

Die Wichtel sind los



Kennen Sie die Weihnachtswichtel? Bis vor kurzem kannte ich nur das „Wichteln“ an Weihnachten. Aber am 1. Dezember zog bei meiner Enkelin Aliah ein kleiner Weihnachtswichtel ein um die Vorweihnachtszeit ein wenig zu verzaubern und mit Magie zu füllen. Sie (es ist ein Mädchen) hatte Aliah beim Baumschmücken durch das Fenster heimlich beobachtet und beschlossen, weil Aliah das soooo schön gemacht hat, kurzer Hand bei ihr einzuziehen. Aliah fand also morgens ein kleines Türchen auf der Fussleiste, eine winzige Leiter, einen noch winzigeren Fußabtreter und einen klitzekleinen Tannenbaum vor, zusammen mit einem Brief, in dem sich das Wichtelmädchen vorstellte. Sie heißt Alwa. Sie ist sehr schüchtern und kommt nur heraus, wenn es dunkel ist und alle schlafen. Man darf auch keinesfalls an ihrem Türchen rütteln – da hat sie furchtbare Angst. Sie wird nun Aliah helfen, die Zeit bis zum Heiligen Abend durch einige Streiche oder nette Gesten zu verkürzen. Manche Wichtel bringen auch die Päckchen vom Adventskalender, wenn Mama und Papa vielleicht vergessen haben, einen Kalender zu basteln oder zu kaufen. Oder sie knabbern Kekse an, hinterlassen Mehls Spuren, usw. An Silvester, wenn es so richtig geböllert hat und dann alles wieder ruhig wird, muss sie wieder zurück ins Reich der Feen und Wichtel.

Ich finde – ein wunderschöner Brauch – er stammt übrigens aus Dänemark – hier ist der Weihnachtswichtel ein fester Bestandteil der Vorweihnachtszeit.

(Text: Heike Rossau)




*Wir wünschen unseren Kunden
fröhliche Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*

Reinigungsservice
SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

Hermann-Löns-Weg 12 · Bad Orb
Telefon 0 60 52 55 14
www.reinigungsservice-susi.de



*Allen unseren
Kunden, Freunden
und Bekannten
wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.*

Baudekoration Schäffer GmbH
Triebstraße 46 a · 63607 Wächtersbach-Hesseldorf
Tel.: 0 60 53-72 14 · baudekoration-schaeffer@t-online.de

TONI'S PIZZERIA
original italienische Küche



*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!*

Am 24. und 25. Dezember haben wir geschlossen.
Am 26. Dezember ist von 11 Uhr bis 21.30 Uhr geöffnet.
An Silvester (31. Dezember) ist geschlossen.
Am 1. Januar sind wir wieder
ab 16.30 bis 21.30 Uhr für Sie da.

Bestellung unter: 06053-1462

Inh.: Francesca Galletta
Bahnhofstr. 18 · Wächtersbach · www.tonispizzeria.de

Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr



römmich
elektrotechnik

Römmich Elektrotechnik
GmbH & Co. KG
Töpferstraße 16
63607 Wächtersbach
info@elektro-roemmich.de



Beirat der Seniorengemeinschaft HNW wünscht Frohe Weihnachten

Wächtersbach. Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten seit März keine Senioren-Nachmittage der Seniorengemeinschaft HNW stattfinden. Dies wird von allen Seniorinnen und Senioren sehr bedauert, da diese Nachmittage immer eine sehr schöne Zusammenkunft bedeuten, ein Treffen mit Freunden und guten Bekannten. Es gibt leckeren Kuchen und Frau Müller, die Vorsitzende der Seniorengemeinschaft, bietet immer

ein tolles Programm. Dies alles musste auf Grund der Corona-Pandemie ausfallen. Alle hoffen nun, dass es im neuen Jahr wieder besser wird und auch die schönen Senioren-Nachmittage wieder stattfinden können. Der Senioren-Beirat der Seniorengemeinschaft HNW wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern Frohe Weihnachten und ganz viel Gesundheit für das Neue Jahr.



Toni's Pizzeria Team auf Exkurs beim Cocktail-Lehrgang

Wächtersbach. Nachdem das Team von Toni's Pizzeria bereits in diesem Sommer erfolgreich eine Weinschulung absolvierte, lag es Inhaberin Francesca sehr am Herzen ihr Team öfters schulen zu lassen. „Da die Weinschulung sehr lehrreich war und meinem Team viel Spaß gemacht hat, plante ich bereits unmittelbar nach dieser Schulung eine weitere.“

Im Oktober konnte das Team von Francesca durch einen Lehrgang mit We love Cocktails viele neue und kreative Heißgetränke erlernen. „Da wir im Sommer bereits zahlreiche Prosecco-Cocktails anbieten konnten, suchten wir nach leckeren Alternativen im Winter.“

Diese reichen von heißen Aperol Spritz, heißen Capri Spritz bis hin zu Hot Chocolate mit Oreokeks. „Auch dieser Lehrgang hat allen viel Freude bereitet und schweiß uns als Team sehr eng zusammen. Neben den ganzen neuen Getränkekreationen servierte das Team

von We love Cocktails leckere Tapas, sodass es ein rundum lehrreicher und zugleich schöner Abend für das ganze Team war.“

Bis die Getränke jedoch bei gemütlicher Atmosphäre in der Pizzeria serviert werden können, wird vermutlich noch etwas Zeit vergehen. „Derzeit dürfen wir ausschließlich nur unseren Abhol- und Lieferservice anbieten, doch sobald es uns wieder möglich sein wird, freuen wir uns euch wieder willkommen zu heißen.“ Francesca sagt außerdem: „Mich erreichen täglich so viele liebe und aufbauende Worte für die wir in dieser schwierigen Zeit sehr dankbar sind.“

Trotz dieser schwierigen Zeit schaut Francesca der Zukunft stets optimistisch entgegen und arbeitet immer an noch besseren Hygiene-Konzepten, wie kürzlich durch die Einführung ihrer Igloos. Das gesamte Team und Francesca freut sich, Sie bald wieder willkommen heißen zu dürfen.

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern
wünschen wir Frohe Weihnachten
und ein
gesundes
neues Jahr.




AWO Ortsverein Wächtersbach

Erster Vorsitzender
Norbert Döppenschmitt
Hainhofweg 25
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-20 49

Achtung!

Wir haben geänderte Öffnungszeiten!

Achtung!

Am **Donnerstag, 24. und 31. Dezember 2020**
sowie am **Samstag, 2. Januar 2021**
bleibt unser Geschäft **geschlossen!**

An allen anderen Tagen sind wir zu den
gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr 2021.

Ihr Weisgerber-Team

Industriestr. 52 · 63607 Wächtersbach · Tel.: 0 60 53-70 68 90 · Fax: 70 68 969
www.weisgerber-umweltservice.de

Allen aktiven und passiven Mitgliedern,
Freunden und Gönnern unseres Vereins
sowie den Bürgern von Neudorf wünschen
wir ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!

Freiwillige Feuerwehr Neudorf



2020

FROHES FEST!
WÜNSCHEN FAMILIE BECKER UND TEAM



becker
TRANSPORTE
www.becker-heitzoel.de

Unser Vorstand erinnert sich:

Wie war das Weihnachten damals als Kind für Sie?



Weihnachten vor fast 60 Jahren

Als mein älterer Bruder und ich noch klein waren, glaubten wir felsenfest, dass das Christkind uns die Geschenke bringt und den Baum schmückt. Um diesen Glauben zu festigen und aufrecht zu erhalten, wurde das Wohnzimmer am Abend vor dem 24. zur Tabuzone erklärt und abgeschlossen. Die Eltern schmückten dann abends heimlich den Baum – mit ganz viel Lametta (vor lauter Lametta sah man kaum noch die Zweige), Kerzen, Kugeln, Süßigkeiten – alles was dazu gehört. Bis zur Bescherung war nun dieser Raum für uns Kinder verboten. Das Schlüsselloch war zu-

gehängt, wir hatten keine Chance einen Blick auf den Baum zu erhaschen.

Der heilige Abend selbst wurde sehr festlich begangen: jeder zog seine Sachen an, wir Kinder wurden herausgeputzt und

mit seidigen weißen Stoffen vor dem Schlüsselloch herum und amüsierte sich köstlich über unsere erstaunte Reaktion beim Blick durch das Schlüsselloch – haben wir doch tatsächlich etwas vom Christkind gesehen, und unsere Mutter kroch auf allen Vieren durch den Flur, damit sie unentdeckt blieb. Im Wohnzimmer verteilte sie noch schnell das berühmte Engelshaar und dann wurde das Glöckchen endlich geläutet. Ehrfürchtig betraten wir das Wohnzimmer. Der Baum strahlte (und ächzte unter dem Lametta), Eltern und Omas saßen wohldrapiert um den Baum herum um zu hören, was wir Kinder zu Weihnachten beitragen konnten. Natürlich hatte die Oma väterlicherseits kräftig mit uns geübt – dem Alter angemessen ein kleines Gedicht von mir, ein Liedchen von meinem Bruder.

Später wurde das zu einem hauseigenen Krippenspiel – ich als Engel, „vom besten Himmel hoch da komm ich her“ schmetternd und mein Bruder als der Hirte, der dem Kindlein in der Krippe huldigte.

Jetzt sangen alle noch die wichtigsten Weihnachtslieder und endlich konnte die Bescherung beginnen. Auf der Couch waren neben den Geschenken sämtliche Puppen aufgereiht, die alle von Oma ein neues Outfit verpasst bekommen haben. Oma nähte noch alles selbst. Dieser Brauch endete erst, als mein Interesse an den Puppen merklich nachließ. Irgendwann kauften wir dann den Eltern das Christkind nicht mehr ab und durften dafür helfen, den Baum zu schmücken. Jetzt übten wir auf Flöte und Melodika die ersten Weihnachtslieder – diesen Part übernahm meine Mutter – und die Familie ertrug tapfer unsere musikalischen Werke. Mit sechs Jahren bekam ich meine erste kleine elektronische Orgel zu Weihnachten – es war ein Herzenswunsch von mir – und von diesem Zeitpunkt an war ich für die musikalische Gestaltung des Weihnachtsfestes fest eingeplant. Alle mussten mitsingen: Papa im tiefsten Bass brummend, Oma im Sopran – es klang furchtbar – ein wahrer Ort des Grauens – aber es war trotz allem: schön (-gruselig).

Heike Rossau, Schriftführerin



um 16 Uhr gab es dann das Weihnachtsessen. Wir Kinder platzten bald vor Spannung. Dann wurden wir ins Kinderzimmer verbannt und es folgte der Vorstellung zweiter Teil: natürlich wussten unsere Eltern, dass wir trotz mahnendem Zeigefinger abwechselnd durch das Schlüsselloch schauten, immer in der Hoffnung, das Christkind zu sehen, wie es die Geschenke bringt. Mein Vater stand also auf der anderen Seite unserer Kinderzimmertüre und wedelte kräftig



Ein frohes Weihnachtsfest...

...und alles Gute für das Neue Jahr

2021

wünschen wir allen unseren Kunden und Geschäftsfreunden.

Danke für Ihr Vertrauen...

Matthias Gerhardt
Stefanie Bormann
Marianne Thome

ww wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Wüstenrot Service-Center, Poststr. 16,
63607 Wächtersbach, Tel. 06053-2664



Das Foto zeigt Ersten Stadtrat Oliver Peetz, Pächter Lars Wolf, Geschäftsführerin der Messe Wächtersbach GmbH Ute Metzler, Prokurist der Messe Wächtersbach GmbH Nico Agostini und Pächter Sebastian Dieckhoff.

Wächtersbacher Traditionsrestaurant bietet Hessisches und Deftiges für den Gaumen „Wolf's-Schänke“ eröffnet demnächst im Bürgerhaus Restaurant

Wächtersbach. Das Traditionsrestaurant im Wächtersbacher Bürgerhaus hat einen neuen Pächter; geöffnet wird, sobald Corona es zulässt, so die Pressemeldung aus dem Rathaus Wächtersbach.

Die Speisegaststätte mit der ansprechenden Innenausstattung wird unter dem Namen Wolf's-Schänke in der Zukunft die Gäste mit hessischen und deftigen Speisen verwöhnen.

Die Pächter, Sebastian Dieckhoff und Lars Wolf haben vor wenigen Tagen den Pachtvertrag unterschrieben. Bürgermeister Andreas Weiher sowie Ute Metzler, Geschäftsführerin der Messe Wächtersbach GmbH freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen den beiden Vertragspartnern gute Geschäfte für die Zukunft. Seitens der Messe Wächtersbach GmbH bezeichnete man die Fortführung des Restaurants mit dem erfahrenen Team Dieckhoff und

Wolf als einen großen Gewinn für Wächtersbach. Damit könne an den Erfolg der bisherigen Restaurantleitung Culic angeknüpft werden, die ja leider das Restaurant aus familiären Gründen aufgeben musste.

Die Inneneinrichtung war erst vor Kurzem aufwendig erneuert worden, sodass der Gast ein ansprechendes Ambiente vorfindet und die ausladende Terrassenfläche mit dem gemütlichen Biergarten wird dann hoffentlich ab Frühling wieder zum Verweilen einladen können. Die Kochkunst von Küchenchef Lars Wolf – er wohnt in Wächtersbach-Neudorf und wurde im renommierten Löwen in Gelnhäusen ausgebildet – wird Garant für den Erfolg der „Wolf's-Schänke“ sein, sind sich Bürgermeister Andreas Weiher und Messe-Geschäftsführerin Ute Metzler sicher.



Eine besinnliche Weihnacht, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft wünschen wir von ganzem Herzen.

Fröhliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen die



Im Ziegelgarten 2 · 63607 Wächtersbach · Tel.: 0 60 53-90 51
Mo. bis Do.: 8 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr · Fr.: 8 bis 14 Uhr

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.



Wir wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr und bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Schmelz Bestattungen

Birstein/Brachtal

Reinhard und Kerstin Schmelz und Mitarbeiter

www.bestattungsinstitut-schmelz.de

Der Vorstand des EFC Adlerauge wünscht seinen Mitgliedern und deren Familien sowie allen Freunden trotz der aktuellen Situation **besinnliche und frohe Weihnachtsfeiertage. Kommt gut ins Neue Jahr und bleibt gesund!**

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen in 2021!

Der kleine Eiskristall

Ein kleiner Eiskristall, müde und allein, setzt sich hernieder in das Fensterglas rein. Er träumt von so schönen Eisblumen und mehr, doch er ist ganz allein und traurig, gar sehr.

Schliesslich schläft er ein und die Nacht bricht an. Am Morgen folgt die große Überraschung sodann. Ganz viele Kristalle, dicht an dicht im Fensterglas bilden mit ihm die schönste Eisblume - was ein Spaß!



(Copyright: Verena Kohler)

Wir gestalten und drucken!

Ihre Plakate, Broschüren, Visitenkarten, Einladungen, Flyer, Magazine und vieles mehr



wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

[ächt] vielseitig

Am Schlossgarten 1 · 63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13 · info@vgv-waechtersbach.de

Meine ersten Weihnachten in Wächtersbach

Es war 1950, ich war sechs, wir sind vom Vogelsberg aus einem kleinen Dorf nach Wächtersbach, in die Heimatstadt meiner Mutter, gezogen.



Ich hatte eine alte Puppe mit einem Porzellankopf, die den Krieg überlebte, ich nannte sie Rosi, leider hatte sie ein Loch über dem rechten Auge, was ich öfter mit Mullbinde heilen wollte, was nicht gelang. Meine Lieblingspuppe allerdings hieß Moritz und hatte eine dunkle Hautfarbe, sein einziges Kleidungsstück war ein Strampler.

Es war vor Weihnachten, ich wunderte mich, dass meine Mutter den Abend in der verschlossenen Küche verbrachte, man erzählte mir, sie hilft dem Christkind. Durchs Schlüsselloch sah ich eine Nähmaschine, sonst nichts. Endlich war es soweit, Heiligabend, das Christkind kam, bekleidet mit einem wallenden weißen Gewand und einer Gardine vor dem Gesicht und es hatte meinen Moritz im Arm. Es brachte Möbel für die Puppenküche und hatte meinen Moritz neu eingekleidet. Er trug einen hellgrauen Anzug, ein weißes Hemd und eine rote Baskenmütze, staunend drückte ich ihn fest an mich. Gut, dass meine Mutter dem Christkind geholfen hat.

Uschi Weiher (Mutter von Rüdiger und Andreas Weiher)

Jahreswechsel



*Silvester steht uns bald bevor
schon klopfen die guten Vorsätze ans Tor.
Weniger Alkohol trinken -
mit dem Niveau nicht so versinken.*

*Abnehmen durch weniger essen -
daher gilt: jetzt doppelt so viel fressen.
Auch mit dem Rauchen ist jetzt Schluss,
dem Glimmstängel einen letzten Kuss.*

*Ob die Vorsätze sich halten?
Oder ob sie doch sind wie die alten?
Wenn nicht ist es nicht weiter tragisch,
auch der nächste Jahreswechsel kommt -
ganz magisch.*

(Copyright: Verena Kohler)

KRÖNUNG
HÖR-AKUSTIK STUDIO
HÖREN & VERSTEHEN
www.kroenung-hoerakustik.de

**FÜR JEDEN
DAS RICHTIGE**

**Termin-Hotline
0 60 53 - 7 09 72 06**

Akku-Hörsysteme
neueste Technik

RIC-Hörgeräte
klein & unauffällig

Im-Ohr-Hörsysteme
kaum sichtbar

Wächtersbach • Gelnhausen • Schlüchtern • Bad Kissingen • Fulda



Der Winter ist da – was jetzt unbedingt beachtet werden muss

Main-Kinzig Kreis & Wetterau / Gelnhausen / Hanau / Friedberg/ Büdingen. Der Winter ist in weiten Teilen Deutschlands angekommen. „Im Main-Kinzig-Kreis, der Wetterau, Vogelsberg, Spessart und Rhön“ stellten dies am ersten Dezembertag die teils überraschten Verkehrsteilnehmer auf den Straßen, Fahrrad- und Gehwegen fest. Wer mit dem Auto unterwegs ist, muss sich nun auf Schneefall, Glätte und früh hereinbrechende Dunkelheit einstellen. Die richtige Vorbereitung auf die Wintersaison ist nach Meinung vom Pressesprecher und Vorstandsmitglied im ACE-Kreis Main-Kinzig & Wetterau, Anton Hofmann, unerlässlich um auch unter schwierigen Witterungsbedingungen sicher unterwegs zu sein. Der Auto Club Europa, Deutschlands zweitgrößter Autoclub, gibt Hinweise und Tipps, was es auf winterlichen Straßen zu beachten gilt und informiert über Winterausrüstungspflichten.

Winterausrüstungspflichten

In Deutschland gilt die sogenannte „situative Winterreifenpflicht“. Danach sind Autofahrende bei winterlichen Verhältnissen verpflichtet, Winterreifen zu benutzen. Nach dem Gesetz gelten Reifen mit dem „M+S“ Symbol als wintertauglich. Besser sind Reifen mit dem „Alpine“-Symbol, dem Bergpiktogramm mit Schneeflocke. Dieses Symbol weist die Wintertauglichkeit nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung aus und entspricht einem Qualitätssiegel. Seit dem ersten Januar 2018 müssen alle neuen Winterreifen mit einem „Alpine“-Symbol gekennzeichnet sein. Tragen die Reifen dieses Symbol nicht und wurden vor dem 1. Januar 2018 hergestellt, dürfen sie noch bis zum 30. September 2024 gefahren werden. Winterreifen mit der bisher gängigen M+S-Kennzeichnung haben bis zum 30. September 2024 Bestandsschutz.

Auch bei Allwetter- bzw. Ganzjahresreifen gilt: Fehlt das „Alpine“-Symbol und wurden die Reifen vor dem 1. Januar 2018 hergestellt, dürfen sie noch bis zum 30. September 2024 gefahren werden. Wer auf Ganzjahresreifen setzt, sollte sich aber über die individuellen Schwächen des jeweiligen Reifenmodells unbedingt vor einer Fahrt in den Schnee informieren. **Achtung:** Im Ausland gelten teilweise ande-

re Ausrüstungspflichten. Vor der Abfahrt ist es deshalb unerlässlich, sich über die dort geltenden Regeln zu informieren. So lassen sich auch empfindliche Bußgelder vermeiden.

Profiltiefe der Reifen

Sowohl bei Sommer- als auch bei Winterreifen sieht der Gesetzgeber eine Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern vor. Aus Sicherheitsgründen rät der ACE im Winter zu einer Mindestprofiltiefe von vier Millimetern für den besten Halt bei Matsch und Schnee.

Flüssigkeiten und Schösser

Für das Kühlwasser und auch für die Scheibenwischanlage sollte ein geeignetes Frostschutzmittel eingefüllt werden. Im schlimmsten Fall drohen sonst bei Frost Schäden am Motor und den Schläuchen, warnt der ACE. Zusätzlich gilt es unbedingt zu überprüfen, ob Eiskratzer und Enteisungsmittel für die Scheiben im Auto vorhanden sind. Falls das Fahrzeug noch mit einem Schlüssel aufgesperrt wird, oder die Schlüsselbatterie plötzlich leer sein sollte, kann ein Türschloss-Enteisungsspray im Winter der entscheidende Vorteil sein. Der ACE-Vertreter rät, Achtung: Türschlossenteiser gehört griffbereit in die Jackentasche und nicht etwa ins Handschuhfach.

Batterie und Licht

Die Starterbatterie muss bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor hin und wieder geladen werden. Dies kann beispielsweise durch „Bewegungsfahrten“ erfolgen: Mindestens alle zwei Wochen sollte das Fahrzeug möglichst bewegt werden. Am besten nicht auf einer Kurzstrecke im Stop-and-go-Verkehr, sondern auf freien



Wichtiger Hinweis vom ACE: In Deutschland gilt die sogenannte „situative Winterreifenpflicht“. Danach sind Autofahrende bei winterlichen Verhältnissen verpflichtet, Winterreifen zu benutzen.

Straßen, möglichst tagsüber bei Helligkeit und bei Trockenheit. So können Stromfresser wie Gebläse, Heckscheibenheizung und Scheibenwischer ausgeschaltet bleiben. Eine andere Möglichkeit ist es, die Batterie mit einem Erhaltungsladegerät aufzuladen. Idealerweise verfügt der Stellplatz dazu über eine Steckdose. Hilfreich ist ebenfalls ein Starthilfegerät, den sogenannten Booster, der im Fahrzeug deponiert werden sollte.

Die Batterie von Elektroautos verliert kontinuierlich Spannung. Sie darf niemals restentladen werden – dann wäre sie defekt. Das E-Auto sollte deshalb nicht fast leer abgestellt und dann länger stehengelassen werden.

Aktuelle Lageberichte der Alpenpässe

Die meisten Alpenpässe mit einer planmäßigen Winterschließung sind bereits gesperrt. Ein Blick auf die Alpenstraßen-Übersicht des ACE unter ace.de/alpenpaesse bietet zu diesen und zu Straßenzustand, Winterausrüstungs- oder Schneekettenpflicht sowie situationsbedingten weiteren Sperrungen von Alpenpässen tagesaktuelle Informationen.

Weitere Informationen: www.ace.de/ratgeber

Frohe Weihnachten
und für das neue
Jahr alles Gute!



LVM-Versicherungsagentur
Klemens Frühwacht
Gelnhäuser Straße 28
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 5544
fruehwacht.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Fest und einen guten Start ins Jahr 2021.

Untertor 9 · Wächtersbach
Tel.: 06053-1643
www.ulis-weindepot.de

**Vom 4. bis 16. Januar geschlossen.
Ab 18. Januar sind wir wieder für Sie da.**



Wir wünschen unseren Mandanten, Freunden & Bekannten ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Ruckel ins Neue Jahr!

Rechtsanwalt
Thorsten Kehm
und
Steuerberater
Fernando Blunda

Poststr. 22
63607 Wächtersbach
Tel.: 06053-61500
Fax: 06053-615015
info@kehm-blunda.de · www.kehm-blunda.de

Geschenkideen für alle Gelegenheiten

Wächtersbach. Oft fehlt die Idee für ein passendes Geschenk oder eine Kleinigkeit zu den Pralinen oder den Blumen. Der Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach kann gleich mehrere Geschenkideen zu verschiedenen Preisen anbieten. Ganz neu ist vor vier Wochen das Jahresheft 2020 des Vereins erschienen.



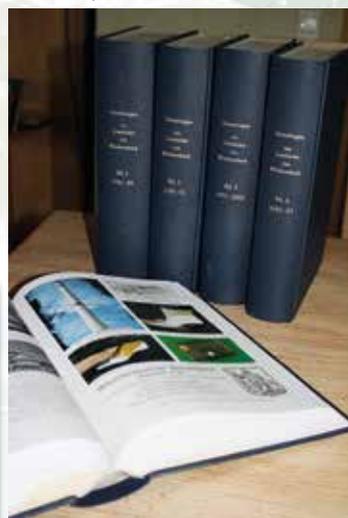
Ein reich bebildeter Artikel zum Lindenplatz zeigt die Umwandlung des Platzes über die Jahrzehnte, außerdem gibt es weitere Artikel aus dem Leben Wächtersbachs. Weitere Jahreshefte sind ebenfalls noch erhältlich, wie zum Beispiel das Jahresheft 2018 mit einem umfangreichen Artikel über die Veränderung des Herzgrabens oder das Jahresheft 2017 mit einer ausführlichen Abhandlung über den bekannten Jugendstilskünst-

ler Christian Neureuther, der die Wächtersbacher Keramik prägte. Die Jahreshäfte sind zum Preis von je 15,- Euro erhältlich.

In diesem Jahr erschien in zweiter Auflage das Sonderheft „Die 10 Gebote galten nichts mehr“. Die von Gerhard Jahn gesammelten Berichte beschreiben eindrucksvoll die Zeit des Nationalsozialismus und das Ende des Zweiten Weltkriegs in Wächtersbach. Das über 160 Seiten umfassende Heft mit zahlreichen schwarz/weiß Fotos der Zeit kostet 20,- Euro.

Für größere Geschenke eignen sich die Bände der Sammlungen zur Geschichte von Wächtersbach. Die gebundenen Ausgaben umfassen mehrere Jahrgänge und haben in der Regel mehr als 600 Seiten mit zahlreichen unterschiedlichen Beiträgen zur Geschichte von Wächtersbach und auch den Ortsteilen.

Alle Inhaltsangaben der Hefte finden Interessenten auf der Homepage des Vereins: www.hgv-waechtersbach.de unter dem Stichwort Sammlungen. Ein Band der Sammlungen zur Geschichte kostet nun statt 115,- Euro nur noch 95,- Euro.



Ebenfalls ein kleiner Tipp: „Verschenken Sie eine Mitgliedschaft im Heimat- und Geschichtsverein oder werden Sie selbst Mitglied. Im Jahresbeitrag von 15,- Euro ist das Jahresheft bereits enthalten, das die Mitglieder nach Erscheinen dann zugeschickt bekommen.“



Aber auch eine dekorative Geschenkidee hält der Verein bereit. Ein handgearbeitetes Keramikmodell des Heimatmuseums am Marktplatz. Das Haus gehört zu einem der ältesten Häuser in der Altstadt und ist mit seinem Giebel prägend für den gesamten Bereich um den Platz am Brunnen. Das Modell ist handbemalt und daher sieht jedes, der in Kleinauflage hergestellten Häuser etwas anders aus. Das Häuschen ist innen zu beleuchten, entweder mit einem Teelicht oder mit der erhältlichen passenden elektrischen Beleuchtung. Wer möchte kann in den Schornstein etwas Wasser und/oder Duftöl füllen. Ein wunderschönes Geschenk, das sicherlich vielen gefällt. Das Keramikhaus ist zum Preis von 40,- Euro erhältlich, die Beleuch-

tung kostet zusätzlich 5,- Euro.

Die Jahreshäfte und das Sonderheft erhalten Sie im Altstadt-Laden am Lindenplatz, in der Buchhandlung Dichtung und Wahrheit im Obertor und beim Verkehrs- und Gewerbeverein am Schlossgarten. Das Keramikhaus erhalten Sie ebenfalls im Altstadt Laden und im Verkehrsverein. In Aufenau können Sie es im Mittelpunkt erwerben. Die gebundenen Jahrgänge erhalten Sie direkt beim Verein, wie auch alle anderen Hefte und das Keramikmodell. Der Verein verschickt auch die Hefte mit Rechnung. Rückfragen beantwortet gerne Heike Horn per Mail unter heike.horn@hgv-waechtersbach.de.





Weihnachtliche Impression aus Aufenau von Andreas Weiher.
(Copyright: A. Weiher)



Sind Sie schon Mitglied bei uns?

Unsere Vorteile (als Mitglied) im Überblick:

- 5 % Rabatt für Anzeigen in der Wächtersbacher Heimatzeitung
- 20 % Rabatt auf den Endpreis bei der Gestaltung für Flyer, Broschüren, Festschriften, Plakaten, etc.
- vergünstigte Standgebühren beim Blue Moon und BierMeilenFest
- kostenlose Verlinkung Ihres Logos auf unserer Homepage, Präsentation Ihres Festes auf unserer Homepage (z.B. Plakat Startseite)
- kostenlose Vorstellung Ihrer Firma auf unserer Homepage
- kostenlose Vorstellung Ihrer Firma in unserer Heimatzeitung (einmalig)
- 50 % Rabatt auf die Buchung eines Kalendertürchens (Wächtersbacher Adventskalender)
- Sonderpreise für die Wächtersbacher Taschen, Postkarten, etc.

Es kostet nicht die Welt!

Für gewerbetreibende Mitglieder kostet der Beitrag 60,- Euro + MwSt. / Jahr.
Aber auch Privatpersonen können uns mit 25,- Euro (inkl. Mwst.) pro Jahr unterstützen.

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

[ächt] vielseitig

Am Schlossgarten 1 · 63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13 · info@vgy-waechtersbach.de



NISSAN
INTELLIGENT
MOBILITY

Sie benötigen circa 13 Meter
Geschenkpapier.

Wir wünschen Ihnen frohe
Weihnachten mit dem NISSAN JUKE.



Autohaus Vogt GmbH & Co. KG
Brühlstr. 11 · 63607 Wächtersbach/Aufenau
Tel.: 0 60 53/6 19 19-0 · www.nissan-vogt.de



Friseursalon
**- IL FIGARO -
& FIGLIO**

Wir bedanken uns bei unseren treuen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung in diesem ganz besonderen Jahr. Nur so ist es möglich, dass unser Familienbetrieb weiter für Sie da sein kann. Vielen Dank dafür!
Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Das besondere Weihnachtsgeschenk:

Unser Geschenk-Gutschein zu Weihnachten!

Der Friseursalon mit italienischem Flair
Friedrich-Wilhelm-Str. 27
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-95 07



Unsere Öffnungszeiten:
Di. bis Fr., 9 bis 18 Uhr, Sa., 8 bis 14 Uhr, Mo. Ruhetag

In den Feiertagswochen sind wir wie folgt für Sie da: Mo., 21. 12., 9 bis 18 Uhr, Do., 24. 12., 8 bis 13 Uhr, Do., 31. 12., 8 bis 13 Uhr, Mo., 28. 12. geschlossen.

Wir wünschen unsere
Freunden und Bekannten
und ein gesundes



Hand in Hand durch den Alltag
SONNENBLUME

Uwe Klein & Waltraud Klein
geb. Bertlinger

Im Aßmusgarten 12 Tel. 0 60 53 - 70 00 129
63607 Wächtersbach Fax 0 60 53 - 70 05 379

sonnenblumenhilfe@web.de

Wir sind für Sie da:

Montag - Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr
und nach Absprache

DECO-POINT

Fachmarkt für schönes Wohnen

Main-Kinzig-Straße 33



Mittelpunkt
frisch | vielfältig | nah

Frankfurter Str. 59
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-15 30

www.mittelpunkt-aufenau.de



ROSEN-APOTHEKE

DR. PH. TAUBER

Poststraße · ☎ (06053) 1696

Rasch

HEIZUNGSTECHNIK · BÄDER

Ringstraße 12 · 63607 Wächtersbach-Neudorf
Tel.: 06053/1833 · www.rasch-heizung.de



Hof-Apotheke

Brigitte Brinkmann · Obertor 1
63607 Wächtersbach
Tel. 06053/1603 · Fax 5996

**Altstadtcafé
Wächtersbach**

Untertor 18 · ☎ (06053) 700600

Optik- und Schmuckstudio Berger

Bachstraße 1
63607 Wächtersbach

Tel.: (0 60 53) 15 50
Fax: (0 60 53) 61 83 70  **Optik Berger**

info@optikberger.de · www.optikberger.de



Altstadt-Metzgerei Reetz

Marktplatz 7
63607 Wächtersbach
Telefon: 06053-2512
www.metzgerei-reetz.de

Annies Seifeneck'l

Obertor 2 - in der Altstadt
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 700 219

... bleibt
sauber!

**Änderungsschneiderei
Andrea Jüttner**

Pfarrgasse 10 · 63607 Wächtersbach
Tel. 06053-601319

FAMILIE K.H. DECKER
MIETWAGENBETRIEB
☎ (06053) 17 51
WÄCHTERSACH



Gerüstbau und Baudekoration



- Arbeitsgerüste
- Schutzgerüste
- Fahrgerüste
- Modulgerüste

Töpferstraße 13
63607 Wächtersbach / Wittgenb.

Telefon: 06053 / 72 34
Telefax: 06053 / 72 52

**raumtexstudio
stein+lieder GmbH**

63607 Wächtersbach · Marktplatz 11
Tel. (0 60 53) 16 10

**GETRÄNKEABHOLLAGER
Mechthilde Urbanek**

Wächtersbach-Neudorf
Aufenauer Straße 33 · ☎ 0 60 53 -97 01

Wir wünschen unseren Kunden schöne
Feiertage und ein Gutes neues Jahr!

Ihr Team vom

Altstadt-Laden
Wächtersbach

Ihr Partner für jeden Urlaub

REISE  BÜRO
Wenzel

Poststr. 49 (Nähe Bahnhof) · 63607 Wächtersbach
Tel.: 06053/9045, geöffnet: Mo. / Fr., 15 bis 18 Uhr
www.reisebuero-wenzel.de



den verehrten Kunden,
ein frohes Weihnachtsfest
neues Jahr 2021



 **REISEBÜRO
Wiedner**

M. Wiedner · Bahnhofstraße 17
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-13 11 · Fax: 0 60 53-31 03
Email: reisebuero-wiedner@t-online.de

**BAUDEKORATION
WALZ**

Wächtersbach-Wittgenborn
☎ (06053) 27 87

 **Scherfer**

Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei
Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSACH
☎ (06053) 14 58

Jahn EDV-Dienst GmbH

Jahn EDV-Dienst GmbH

Wernerstraße 11 · 63607 Wächtersbach
www.JahnEDV.de · Heiko.Jahn@JahnEDV.de
Tel.: 06053/600486 · Fax: 06053/600487

salon wolf

Poststraße 12
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53 / 14 37

**Musikschule
Ballin**

Mittbachweg 4 - 63607 Wächtersbach - Tel.: 06053 6206914
www.musikschule-ballin.de

Physiotherapie Villing
Sandra Fillsack & Sabrina Kuznik GbR
Poststraße 24 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 06053-4344 · Fax: 06053-7996

*Joyeux Noël
Feliz Navidad
Buon Natale
Noeliniz kutlu olsun*



**MASS-SCHNEIDEREI
und
STOFFE**
Astrid Kaiser 

Calaminus-
straße 13
Tel. 99 43

**Weisgerber
Kanalreinigung**



- Kanal- und Rohrreinigung
- Kanaluntersuchung
- Grubentleerung

63633 Birstein · Tel.: 0 60 54 / 25 87
Am Sportplatz 9 · Fax 0 60 54 / 91 77 48
Email: info@weisgerberkanalreinigung.de · Internet: www.weisgerberkanalreinigung.de

KINZIG-APOTHEKE

Brigitte Brinkmann · Brückenstr. 15
63607 Wächtersbach · Tel: 0 60 53-70 05 44 1
Fax: 0 60 53-70 05 44 3



1. Laden WG
in Wächtersbach

Werth's Teelädchen,
Andreas Werth
0171-1780470

BrachtDeko, Heike Hausen
01522-6125666

Daniela Kurpiela
0174-9289238

Kreative Ergüsse von Big D,
Dominic Schultheis
0175-2169079

Junikatilly,
Jane Ullrich
0151-70075709

und Karin Schmidt Eckert

Untertor 12, in der Altstadt von Wächtersbach
teelaedchen@werth-brachtal.de

Verkauf - Ersatzteildienst - Werkstatt

ECKERT Motorgeräte

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches, gesundes,
neues Jahr wünschen wir
unseren Kunden, allen Freunden
und Bekannten.*

Töpferstr. 3 · 63607 Wittgenborn · Tel.: 0 60 53-61 450
info@eckert-motorgeraete.de · www.eckert-motorgeraete.de
Wir machen Weihnachtsferien vom 21. 12. 20 bis 10. 1. 21



Bild von links: Markus Lauer, Günther Seitz, Reinhold Baier, Christoph Rack, Michael Kronberg, Luise Meister, Peter Jökel und Siegfried Rückriegel

Meilenstein für das Rote Kreuz in Schlüchtern Erster Spatenstich für das neue Rotkreuzhaus



Schlüchtern. Mit dem offiziellen ersten Spatenstich ist der Startschuss für den Neubau des Rotkreuzhauses in Schlüchtern erfolgt. Ende nächsten Jahres sollen Rettungswache, Geschäftsstelle und DRK Ortsverein Schlüchtern dort unter einem Dach zusammengefasst werden.

Der Bagger der Firma Jökel auf dem Grundstück war schon ein deutliches Zeichen dafür, dass der Baubeginn kurz bevor steht. Zahlreiche Gäste versammelten sich am Gelände in der Kurfürstenstraße und zeigten damit ihr Interesse für die Entwicklungen beim DRK Kreisverband.

Vorsitzender Heiner Kauck begrüßte die Gäste. Er freute sich darüber, dass die Baumaßnahme nun beginnen kann und dankte allen Beteiligten. Er ging auf den Prozess der Planungen ein. Da die Kosten begrenzt werden sollten, waren Korrekturen an der ursprünglichen Planung notwendig geworden. Reinhold Baier, Erster Stadtrat der Stadt Schlüchtern überbrachte die Grüße der städtischen Gremien. Das neue Gebäude werde nach modernen Richtlinien und Normen gebaut und biete Rettungswache, Geschäftsstelle und Ortsverein zeitgemäße Räumlichkeiten. „Danke, dass es euch vom Roten Kreuz gibt“, betonte er und

wünschte einen unfallfreien Verlauf der Bauarbeiten. Günther Seitz, stellvertretender Leiter des Gefahrenabwehrzentrums, ging auf die Bedeutung des Rettungsdienstes ein. Mit dem DRK Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern habe der Main-Kinzig-Kreis als Leistungsträger im Rettungsdienst einen verlässlichen Partner. „Hier wird hochqualifizierte Arbeit geleistet“, hob er hervor. Peter Jökel von der Jökel Bau GmbH & Co. KG, bedankte sich für das Vertrauen. Das Schlüchterner Bauunternehmen hatte die Ausschreibung gewonnen. Jökel kündigte an, die Bodenplatte solle noch in diesem Jahr fertig gestellt werden. Siegfried Rückriegel vom Präsidium des DRK Kreisverbands, Geschäftsführer Michael Kronberg, die stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbands und Ortsvereins-Vorsitzende Luise Meister, Rettungswachenleiter Markus Lauer, Peter Jökel, Reinhold Baier, Günther Seitz und Architekt Christoph Rack griffen zum Spaten und führten gemeinsam den symbolischen ersten Spatenstich durch. Damit markierten sie offiziell den Beginn der Bauarbeiten. Im Anschluss waren alle Gäste noch zu einem Imbiss eingeladen, der an der nahe gelegenen Rettungswache gereicht wurde.

Ihr kompetenter Partner rund ums Haustier Seit 1996

TIERBEDARF

TRAXEL'S Futterlädchen

Das Einkaufsparadies in angenehmer Atmosphäre

*Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen
und wünschen ein
FROHES WEIHNACHTSFEST
und einen
GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR
Ihr Team von Traxel's Futterlädchen*

LIKE US  <http://www.facebook.de/TraxelsFutterlaedchen>

24 Stunden einkaufen: www.DOGhouse24.de
Industriestr. 2 - 63607 Wächtersbach - Tel.: 06053 / 9858

HOTEL RESTAURANT

Zum Erbprinzen

mit internationaler Küche



Cocktail Bar
EL PASO

*Wir wünschen unseren Gästen,
Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten,
einen guten Rutsch,
viel Glück und Gesundheit
im neuen Jahr.*

Ihr Hotel zum Erbprinzen & El - Paso Team

Öffnungszeiten: Montag Ruhtag,
Dienstag bis Sonntag täglich ab 17 Uhr

Friedrich-Wilhelm-Straße 14 · 63607 Wächtersbach
Tel: 0 60 53-50 55 · Fax: 0 60 53-50 57
E-Mail: info@Hotel-zum-Erbprinzen.de
www.Hotel-zum-Erbprinzen.de

Lichterkette

*Die Lichterkette dort am Baum,
so prall geschmückt, man glaubt es kaum.
Und wird es dunkel hier am Abend,
sich die Zeitschaltuhr schon plagend,
auf die richtige Uhrzeit springt
und endlich die Lichterkette blinkt.*

(Copyright: Verena Kohler)





Mundschutz-Masken

Wächtersbach. Unter dem bekannten Motto „Gutes tun“ arbeitet der Nähkurs der Friedrich-August-Genth Schule seit einigen Jahren seines Bestehens an neuen Projekten. Das Projekt 2020 im Kampf gegen Corona trägt den Namen „Mundschutzmasken“. Mit viel Engagement, Freude und Herzblut nähen die Schülerinnen der Näh AG mit ihrer Kursleiterin Martina Beringer mehr als 200 Mundschutzmasken bereits in diesem Jahr. Die Masken sind nicht käuflich erwerblich, sondern wurden an Wächtersbacher Bürger und auch weit über die Stadtgrenze hinaus kostenlos verteilt. Die jungen Damen aus Wächtersbach wollten die tolle Aktion „Warm Essen am Freitag“ unterstützen.

In den vergangenen Wochen nähen die Schülerinnen erneut 50 Masken aus Weihnachts-Stoff in Einheitsgröße. Die Befestigung an den Ohren wird über ein verstellbares Band sichergestellt. Die Masken können nach Benutzung gewaschen und wiederverwendet werden. Neben der eigentlichen Maske erhalten die Menschen aus Wächtersbach eine persönliche Botschaft, die die Schülerinnen mit in die Tüte verpackt haben. Auch wenn die Masken nicht für medizinische Zwecke verwendet werden sollen, ist das tolle Gefühl nicht zu unterschätzen, mit den Masken selbst einen kleinen Beitrag zur Eindämmung des Virus leisten zu können (sei es zum eigenen Schutz oder zum Schutz der Mitmenschen).



Enesa Aumüller, Inhaberin des Immobilienbüros Aumüller-Immobilien in der Wächtersbacher Altstadt, unterstützt mit einer Spende von 200,- Euro die Lebensmittelausgabestelle „Efa“ - Essen für alle. „Gerade in diesem unruhigen, von Kontaktbeschränkungen geprägten Corona-Jahr ist es wichtig, dass Familien mit starken finanziellen Einbußen wenigstens mit Grundnahrungsmitteln versorgt werden.“ Da in diesem Jahr die 10-jährige Jubiläumsfeier von Aumüller-Immobilien leider nicht stattfinden kann, freut sich Enesa Aumüller, dass sie auf diesem Wege anderen eine kleine Freude machen kann. Die Jubiläumsfeier von Aumüller-Immobilien wird, wie viele andere Feiern, im nächsten Jahr nachgeholt. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter von Efa dankten ganz herzlich für die Spende, die nun dafür genutzt wird haltbare Lebensmittel wie Konserven, Nudeln und Reis dazuzukaufen.

Frohe Weihnachten

Die Vielfalt Ihrer Wünsche ist druckbar...

Druckerei G. Vogel

Rötherweg 1, 36119 Neuhoof, Tel.: 0 66 55 26 19, Fax: 0 66 55 71 97 0
Mobil. 01 71 83 82 31 5, info@vogel-druckerei.de, www.vogel-druckerei.de

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

BÄDERSTUDIO Just

63607 Wächtersbach * Industriestr. 44
Tel.: 06053-600280 * www.baederstudio-just.de

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr.

Im Bahnhof Bistro & Store Wächtersbach

Das wünscht Euer Team vom Bahnhof Store & Bistro

Es ist Weihnachtszeit und Brillenwünsche werden wahr. Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Weihnachtsgutschein im Wert von 15,00 €

Augenoptiker Geipel

Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Dieser Gutschein ist gültig bis 31. 3. 2021. Einzulösen ab einem Einkaufswert von 100,- €, nur ein Gutschein pro Kauf.

Bad Orb · Hauptstraße · Tel. 06052/7117

Frohe Weihnachten,
einen sicheren Rutsch
ins Neue Jahr und
bleiben Sie gesund!



Ihr Schornsteinfegermeister
Mario Wald mit Team

Sälzerstr. 94 * 63619 Bad Orb * Tel. 0 60 52-22 70 * Fax: 80 14 00

Ein Mann ganz in Rot
Ist in Stress und Not
Beeilen muss er sich
Lässt kein Kind im Stich
Rast mit dem Schlitten davon
Fliegt grad über Brilon
Dort hält er jetzt an
Denn er ist der Weihnachtsmann
Geht von Tür zu Tür
Und ja auch zu dir
Hat eine Nachricht für dich
Mit „Dch liebe Dich“
Übergibt sie dir
Und sagt sie ist von mir.



(Copyright: Björn Weidhüner)



Wir wünschen unseren
Mandanten und
Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches 2021

Steuerberater
vereidigter
Buchprüfer

HELMUT WAHN

FACHBERATERIN
für Unternehmensnachfolge
(DSV e.V.)

angestellt nach §58 StBerG
Susanne Lehmeier
Steuerberaterin
Michael Lessmann
Steuerberater
Julia Wahn*
Master of Arts / Steuerberaterin
Sabrina Weber
Bachelor of Arts / Steuerberaterin

Friedrich-Wilhelm-Straße 18
63607 Wächtersbach
Telefon (0 60 53) 6 10 60-0
Telefax: (0 60 53) 6 10 60-20

Schenke herzlich und frei.
Schenke dabei,
Was in dir wohnt
an Meinung, Geschmack und Humor.
So dass die eigene Freude zuvor
Dich reichlich belohnt.
Schenke groß oder klein
aber immer gediegen.
Wenn die Bedachten die Gaben wiegen,
sei dein Gewissen rein.
Schenke mit Geist, ohne List.
Sei eingedenk
dass Dein Geschenk
Du selber bist.

Joachim Ringelnatz (1883 - 1934)

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten
ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021!



Maurermeister
- Herbert Forst -




Ausführung von:
Maurer-, Abbruch- und Betonarbeiten
sowie Pflaster- und Natursteinarbeiten

Brückenauer Str. 2a • 63607 Wächtersbach-Aufenu
Telefon (0 60 53) 49 83 • Fax 70 09 10 • Mobil 01 73/3 27 42 07

PARTNER-PRO-GESUNDHEIT



denn hier sind die Fachleute!

MED. FUSSPFLEGE
ORTHOPÄDIE-TECHNIK
RENA-TECHNIK
REHABILITATIONSMITTEL
KRANKENPFLEGEARTIKEL
WASCHE-BADEMODEN

SCHILLING
Orthopädie-Technik • Sanitätshaus

Kanalstraße 33 - 35
63619 Bad Orb
Tel. 0 60 52 - 29 20
Fax 0 60 52 - 63 99

Geschäftszeiten: 9.00 - 12.30 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr Mittwoch 9.00 - 12.30 Uhr
- Lieferant aller Kostenträger -





350 Weihnachtstüten für Efa

Wächtersbach. Ende November fand im Globus Warenhaus in Wächtersbach eine Tüten Aktion statt. Dabei wurden die Kunden gebeten eine Tüte im Wert von 5,- Euro zu kaufen und diese für die Lebensmittelausgabestelle Efa zu spenden. In der Tüte befinden sich haltbare Lebensmittel wie Mehl, Zucker, Salz, Haferflocken, Öl, Nudeln und auch etwas Süßes. Lebensmittel die Efa auf Grund der langen Haltbarkeit in der Regel nicht von den Märkten erhält. Die

Tüten werden nun vor Weihnachten an die Kunden ausgegeben und ergänzen auch im Winter immer wieder die Tüten für die Kunden um ein haltbares Produkt. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter von Efa freuten sich sehr über die große Resonanz und bedanken sich herzlich bei Globus und dem Geschäftsführer Daniel Tjeng für die Aktion und vor allem bei allen Kunden, die Tüten kauften und Efa spendeten.

Weihnachtsbaum pannenfrei transportieren!



Main-Kinzig-Kreis - Wetterau. „Aufs Dach oder in den Kofferraum?“ Diese Frage stellt sich dieser Tage jedem Autofahrer, denn es herrscht Hochbetrieb bei den Weihnachtsbaumhändlern und den Baumschulen der Region Rhein-Main. Der ACE Auto Club Europa hat ein paar praktische Tipps wie der Weihnachtsbaumtransport pannenfrei gelingt: Transport im Innenraum: Innenraum mit Folie oder Decken auslegen. Stammende mit Handtüchern umwickeln und zuerst ins Auto schieben. Immer nur bis zur Rücklehne des Beifahrersitzes – sonst werden Sicht und Platz des Fahrers eingeschränkt. Baum im Kofferraum mit Spanngurten sichern. Nach Mitteilung vom ACE-Pressesprecher im Kreis Main-Kinzig und Wetterau, Anton Hofmann (Rodenbach), ist ab einem Überhang von einem Meter eine rote

Fahne von 30 mal 30 Zentimetern an der Baumspitze anzubringen! Ansonsten droht ein Bußgeld von 25,- Euro. Ab 1,50 Meter muss der Baum anderweitig transportiert werden.

Noch wichtiger ist es darauf zu achten: Kennzeichen, Licht und Blinker dürfen nicht verdeckt sein! Transport auf dem Dach: Gepäckträger montieren. Ist der Baum nicht in ein Netz gepackt: Decke oder Folie unterlegen. Stammende nach vorne, Baum mit Spanngurten sichern. Ab einem Meter Überhang: rote Fahne anhängen. Ab 1,50 Meter: runter vom Auto. Der ACE Verkehrsexperte gibt noch einen ganz besonderen Hinweis: An den Seiten darf der Weihnachtsbaum keinesfalls die Fahrzeugbreite überragen! „Frohe Weihnachten und pannenfreien Transport wünscht der ACE“ so Anton Hofmann abschließend.



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

DEVK Edi Susic - Geschäftsstellenleiter DEVK Versicherungen
Bleichgartenstraße 13 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-701 74 · Fax.: 0 60 53-60 91 54

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

TAXI GRÜLL bei Tag & Nacht
0 60 53-600 585

*The christmas tree is green,
the decoration is blue,
my only wish for christmas is always you.*

(Copyright: Björn Weidhüner)

Der türkisch-islamische Kulturverein wünscht allen Mitbürgern in dieser durch Corona schwierigen Zeit ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute, Gesundheit und Frieden für das kommende Jahr.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

Autohaus Schött

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8 - 18 Uhr · Sa.: 10 - 14 Uhr & nach Vereinbarung

Autohaus Schött e.K. Tel.: 0 60 53-1776
Brückenstr. 19 Fax: 0 60 53-53 10
63607 Wächtersbach Info@ford-schoett.de

www.ford-schoett.de

Frohe
Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!

Das Rezept
für ein gutes Fest:
Zusammenhalt.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Danke für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die größten Feste finden im kleinen Kreis statt.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine
besinnliche Weihnachtszeit und einen gesunden
Start ins neue Jahr.

VR Bank 
Main-Kinzig-Büdingen eG





Besuch beim Keramik-Malatelier Zitronengold in der Bad Orber Altstadt

Wächtersbach - Bad Orb. Der Altstadtförderverein Wächtersbach ließ den November-Stammtisch mit „Charakterköpfen“ Corona bedingt ausfallen und führte stattdessen ein Interview mit der diplomierten Schmuckdesignerin und Trägerin des Hessischen Staatspreises für das Deutsche Kunsthandwerk 2019, Frederike Schürenkämpfer, in ihrem Atelier Zitronengold in Bad Orb.

Die freischaffende Künstlerin arbeitet als Dozentin in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen und betreibt im Quellenring 12 seit einigen Jahren ihr Atelier Zitronengold - Keramik selbst bemalen. Zusammen mit ihrem Vermieter hat sie ein kleines Fachwerkhaus liebevoll restauriert und mit ihrer Kreativität eine ganz besondere Atmosphäre zwischen Kunst und Raum erschaffen. Mal-Lustige und Neugierige finden sie dort an drei Tagen in der Woche zu festen Öffnungszeiten, zu denen gemalt wird. Gegenüber befindet sich das heimelige „Café Metzgerei“, in dem sich die Besucher ausgezeichneten Kaffee, Tee und Kuchen mitnehmen können.

Einmal im Monat bietet die Künstlerin zur „Goldenen Stunde“ Malkurse zu einem bestimmten Thema an. Die Künstlerin hält Rohlinge bereit, die man erwerben und nach eigenem Geschmack unter Anleitung bemalen kann. Die Stücke werden anschließend transparent glasiert und hoch gebrannt, so dass man nach einer Woche eine alltagstaugliche Keramik in den Händen hält. Vorkenntnisse seien dafür nicht erforderlich, versicherte die Künstlerin mit ihrer gewinnenden, unkomplizierten Art. Es gehe um die Lust am Tun: „*Ein solcher kreativer Abend entschleunigt und entspannt*“, ist Frederike Schürenkämpfers Erfahrung. Die Initiative zu einer solchen Unternehmung gehe in der Regel von den Frauen aus. Die Männer „müssen mit“, haben dann aber häufig noch mehr Spaß. Auch Kinder- oder Erwachsenen geburtstage sowie Firmenfeiern würden auf diese Art gestaltet. Viele kämen dafür zu einem Kurzurlaub nach Bad Orb. Erinnerungen kunstvoll festhalten können die Teilnehmer bei einem besonderen Workshop mit dem zertifizierten Waldbademeister und

Yogalehrer Ralf Baumgarten beim Waldbaden. Die mit allen Sinnen erfassten Eindrücke werden während des Waldbadens auf Keramik festgehalten und im Anschluss gebrannt, so entstehen gebrauchsfertige keramische Einzelstücke. Diese Angebote bilden freilich nur einen Teil von Frederike Schürenkämpfers Wirkungskreis ab. Sie beeindruckte ihre Gäste zunächst mit ihrem Werdegang: Aus Bielefeld stammend ging sie zum Studium des Schmuckdesigns nach Pforzheim. Über mehrere Stationen in La Gomera, Süddeutschland, und Berlin kam sie nach Frankfurt. Von dort drängte es sie „aufs Land“. Ihre Arbeit beschrieb sie so: Auf die Frage, was sie mache, müsse sie antworten „*Luxus, aber ich kann nichts Anderes*“: Hochwertiger Alltagsschmuck muss selbstverständlich aussehen und sich gut anfühlen. Dabei lässt sie sich von einem großen Problem unserer Zeit inspirieren: Sie sucht gezielt geeignete Shampoo- und Duschgel-Plastikflaschen, zerschneidet sie und versieht sie mit ungewöhnlichen Oberflächen. Kleine Einzelteile werden neu zusammengesetzt, so dass auch Fachleute weder Material, noch seinen Ursprung erkennen. Die kunstvoll gearbeiteten Broschen mit filigranen Borsten und Tentakeln erinnern an farbenfrohe Meerestiere. Die Künstlerin bearbeitet aber auch andere Materialien, so zum Beispiel feines Papier, mit einer Stupftechnik, welche man auch vom gestupften Kratzputz kennt. So entstehen Puzzleteile, die bisweilen viele Jahre in einer Schublade ruhen können, bevor sie zu einem Gesamtkunstwerk kombiniert werden. Das sei eine echte Insiderbranche, erfuhren die staunenden Gäste.

Wie kommt man als selbständige, so vielseitige Künstlerin über die Runden? Frederike Schürenkämpfer vertreibt ihre Werke über Galerien und Messen und hat sich ein Netzwerk geschaffen.

Gerade, was das Keramik selbst bemalen betrifft, wird dies auch über Mundpropaganda und Schaufensterwerbung bekannt. Die Coronakrise hat ihre eigenen Herausforderungen. Statt des Malens im Atelier stellt Frederike Schürenkämpfer Material für malen@home zusammen.

GAEDE

Rechtsanwälte • Fachanwälte

Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Jahr 2021!

Erbrecht • Medizinrecht
Arbeitsrecht • Familienrecht

Martina Gaede
Rechtsanwältin

Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)
Fachanwältin für Familienrecht



Heiko Gaede
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Friedrich-Wilhelm-Straße 7
63607 Wächtersbach
(06053) 600250 • info@gaede-lawyers.de

Auch betriebliche Weihnachtsfeiern müssen nun nicht mehr ausfallen, die Künstlerin betreut die Malenden digital über verschiedene Netzwerke. Unter www.zitronengold.de

de können sich Interessierte über alle Angebote informieren. Eine Vernetzung mit Künstlern in der Region könne ebenfalls ins Auge gefasst werden.

AUMÜLLER IMMOBILIEN

Ihre Immobilienberaterin und Immobilienmaklerin
im Herzen der Wächtersbacher Altstadt

„Für 10 Jahre
Vertrauen, Treue und Weiterempfehlung
möchte ich mich bei meinen Wegbegleitern
und vor allem bei meinen lieben Kunden
ganz herzlich bedanken.“

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
frohe und gemütliche Weihnachtsfeiertage
und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Die Jubiläumsfeier von Aumüller-Immobilien
holen wir gemeinsam im nächsten Jahr nach.“

Herzlichst,
Ihre Enesa Aumüller

Bachstraße 4, 63607 Wächtersbach
Tel: 06053 609193 Mobil: 0173 517 8426
www.aumueller-immobilien.de
ea@aumueller-immobilien.de

Der Vorstand des Tennisclubs
 Rot-Weiß Wächtersbach
 wünscht allen Mitgliedern, Freunden
 und Sponsoren ein gesegnetes Weihnachtsfest
 und alles Gute für das Jahr 2021.

Wir wünschen Euch
 eine besinnliche
 Weihnachtszeit

We Cocktails
Wächtersbach für jeden Anlass

Zum Ende des Jahres 2020
 möchten wir unseren Kunden/-innen
 danken, für die Unterstützung
 und das entgegengebrachte
 Vertrauen in der schweren Zeit.

Allstadt Friseur
 06053/601432
 Inh. Elena Böpp-Lichomanova
 Friseurmeisterin

Wir wünschen besinnliche Feiertage
 und ein gesundes neues Jahr 2021.

Untertor 10 · 63607 Wächtersbach

Ein frohes Weihnachtsfest
 und alles Gute für das
 Neue Jahr wünschen wir
 allen unseren Kunden
 und Geschäftsfreunden!

Mein Bad. Meine Wärme.

RIEGER
 GMBH

Meisterbetrieb

In den Pflanzenländern 10 · 63607 Wächtersbach-Aufenu
 Tel.: (0 60 53) 44 11 · E-Mail: info@rieger-hls.de · www.rieger-hls.de



Leckere Plätzchen,
 backen.
 Einen Tannenbaum,
 schmücken.
 Viele Geschenke,
 verteilen.
 Alle Herzen,
 erwärmen.
 Frohe Weihnachten,
 wünschen.

(Copyright: Björn Weidhüner)



Weihnachtzauber in der Kulturgemeinschaft Wittgenborn

Wittgenborn. Auch, wenn man in der Halle der Kulturgemeinschaft Wittgenborn im Augenblick keine Kinder beim Turnen, Spielen oder Tanzen antrifft, waren diese nicht untätig. Unter dem Motto „Weihnachtzauber in der KGW“ wurde zu Hause gebastelt, was das Zeug hält. Baumschmuck, Fensterbilder, Sterne und noch vieles mehr, der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt. Bewundern kann man diese Kunstwerke täglich im Foyer zwischen dem Sportheim und der Sport- und Kulturhalle, das ab 17 Uhr beleuchtet ist. Danke an alle Kinder, die bei dieser Aktion mitgemacht haben, denn auch in Zeiten wie diesen ist es wichtig, das Gefühl von Vereinsleben und Zusammenhalt zu vermitteln.

generf Design
 gegründet 1912

◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

REHAU FENSTER-
 QUALITY DESIGN

Unsere Kunden,
 Freunde und Bekannten
 wünschen wir ein
 Frohes Weihnachtsfest
 und ein gutes neues Jahr.

63607 Wächtersbach-AUFENAU
 Brühlstraße 7
 Tel. (0 60 53) 93 33
 Telefax (0 60 53) 55 90
 Internet: www.generf.de



Freunde von Châtillon, Vonnas,
Baneins in Wächtersbach e.V.



*Ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr*

wünschen wir unseren Mitgliedern und Gönnern am Ende dieses für uns alle so schwierigen Jahres.
Möge 2021 uns Frieden und das Ende der Pandemie bescheren.
Bleiben Sie gesund
Ihre
Freunde von Châtillon, Vonnas, Baneins in Wächtersbach e.V.,
im Dezember 2020

*Dort draußen da glitzert der eiskalte Schnee.
Und über den Türen hängen Mistelzweige.*

*Es duften die Kekse, die Lebkuchen auch.
Werden fleißig gebacken, so ist es stets Brauch.*

*Die Lichter, die Ketten, erhellen den Raum.
Die vielen Geschenke, verzieren den Baum.*

*Der Tisch ist gedeckt, das Essen schon gar.
Sind alle beisammen? Die Familie ist da!*



*Das Fest kann beginnen, die Bescherung einleiten.
Geschenke verteilen und Freude bereiten.*

*Viel Glück und viel Freude, das spüren wir hier.
Von allem das Beste, das wünsche ich dir.*

*Frohe Weihnachten und alles erdenklich gute.
Sei stets brav sonst gibts nächstes Jahr nur die Rute.*

(Copyright: Björn Weidhüner)



Spende vom Reinigungsservice Susi

Wächtersbach. Vor einigen Tagen kam Susanna Prehler, die Inhaberin des Reinigungsservice Susi aus Bad Orb, zur Lebensmittelausgabestelle EfA (Essen für Alle) der evangelischen Kirchengemeinde. Auch in diesem Jahr verzichtete Frau Prehler auf Kundengeschenke zu Weihnachten

und spendete dafür Geld an Essen für Alle, die Gebenden Hände in Bad Orb und an das Tierheim in Gelnhausen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter von EfA dankten ganz herzlich für die Spende die nun dafür genutzt wird, haltbare Lebensmittel wie Konserven, Nudeln und Reis dazuzukaufen.

*Frohe Weihnachten
mit den besten Wünschen für 2021!
Wir haben die Hoffnung auf
einen guten Start ins neue Jahr!*

**Liebe Freunde der Kulturgemeinschaft,
liebe Mitglieder der KGW,**

zum Jahrestag der Abteilung Fußball hatten wir uns alle anlässlich des 60. Geburtstages in diesem Jahr etwas ganz Anderes vorgenommen. Mit einem Jubiläumsturnier sowie Danksagungen an alle, die die Erfolge und Misserfolge mitgetragen haben, mit einem Fest für die Aktiven, die Helfer und Unterstützer im Hintergrund, für alle Freunde und Gönner des Vereins sollte dieses Jubiläumsjahr ursprünglich bereichert werden. Das lässt sich hoffentlich im nächsten Jahr nachholen.

Schlimmer waren da die Auswirkungen von den beiden Lockdowns auf den laufenden Betrieb, weil die das gemeinsame sportliche Erlebnis, die sportliche Herausforderung, den sportlichen Erfolg der Mannschaften oder auch den manchmal unumgänglichen gemeinsam zu verkraftenden Misserfolg nicht mehr zugelassen haben. Viele Aktivitäten des Vereins - nicht nur die im nächsten Jahr ausfallenden Karnevalsveranstaltungen - leben vom sozialen Miteinander. Das betrifft nicht nur den Mannschaftssport, sondern auch die Einzelwettbewerbe in den verschiedenen Abteilungen der KGW und die gemeinsam geplanten, immer mit großer Resonanz durchgeführten Feiern und „Lustveranstaltungen“, wie zum Beispiel die Faschingssitzungen oder den Tiroler Abend. Das Licht am Ende des Tunnels in Form eines wirksamen Impfstoffes war über ein halbes Jahr nicht zu sehen und ist jetzt hoffentlich nicht trügerisch, sodass wir das nächste Vereinsjahr sportlich wieder uneinträchtigt verplanen können und die Hoffnung auf ein intaktes Vereinsleben wieder wachsen kann.

Dabei soll nicht außer Acht gelassen werden, dass der Verein auf andere Weise dieses scheinbar verlorene Jahr 2020 mit einer Reihe von erfolgreichen und nachhaltigen Aktionen genutzt hat. Die neue LED-Flutlichtanlage schont mit einer Einsparung von mehr als 60 Prozent Stromkosten nicht nur die Finanzen der KGW, sondern auch, mit enorm viel weniger Energiebedarf, die Umwelt. Mit Zuschüssen vom MKK, dem Land Hessen und dem Bund (Projekt Jülich) konnte die KGW diese rund 30.000,- Euro teure Umrüstung der Flutlichtanlage finanzieren. Weitere Digitalisierungsmaßnahmen haben die Kommunikation verbessert und das Vereinsleben in Zeiten der Pandemie zumindest virtuell am Leben erhalten. Ganz besonders hat sich der Vorstand darüber gefreut, dass mit Hilfe eines Crowdfunding-Projektes genügend Spenden für die Erhaltung und Restaurierung der 125 Jahre alten Vereinsfahne gesammelt werden konnten. Rund 7.500,- Euro waren notwendig, um die Fahne, die schon zwei Weltkriege heil überstanden hat, für die Zukunft fit zu machen.

Auch nicht vergessen werden darf die Pflege und Wartung des Vereinsheims mit dem weitläufigen Grundstück drumherum, das Dank des großen Engagements von vielen ehrenamtlichen Helfern trotz Pandemie immer „wie geleckert“ aussah und aussieht.

Die Erwartungen für das nächste Jahr sind in Anbetracht der zu überwindenden Pandemie groß, obwohl es ja eigentlich „nur“ um die Erhaltung dessen geht, was wir all die Jahre vorher als normal empfunden haben. Vielen Dank für die Vereinstreue, die in schwierigen Zeiten besonders wichtig ist. Wichtig ist auch der Glaube an eine positive Wendung, die uns allen Kraft gibt, in das Neue Jahr mit einer gesunden Zuversicht zu starten.

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest, einen gesunden guten Rutsch ins Neue Jahr und einen hoffentlich perfekten Start für 2021 mit einer Reihe wieder gemeinsam zu verbringender Stunden verbleiben wir

mit besten Grüßen der Vorstand eurer



Stamm-Lauer & Kollegen

Rechtsanwälte und Notare

wünschen ihren Mandanten
und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches 2021.



Telefon: 06053-61 43 0
Telefax: 06053-61 43 33
Im Ziegelgarten 50
63607 Wächtersbach

Internet: www.stamm-lauer.de
E-Mail: post@stamm-lauer.de

Meisterbetrieb
Christian Nix

Garten- und
Landschaftsbau



Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

www.galabau-nix.de

63607 W'bach/Aufenuau
Tel. 0170-23 16 076



Der Elch-Eisbär Lars

(Fortsetzung der Geschichte aus 2019)

Der kleine Eisbär Lars staunte letztes Jahr nicht schlecht, als am Nordpol plötzlich aus dem Nichts so ein komischer Vogel auftauchte. Er war schwarz-weiß und watschelte so seltsam. So etwas hatte er noch nie gesehen... Was war das bloß?

Er wusste keinen Rat. Und eben doch schon wieder?

Er befragte seinen Vater. Doch der wusste auch nicht weiter. Ok. So ging er eben zur Mutter. Die wusste eigentlich mehr, aber das durfte er vor seinem Dad natürlich nicht zugeben. „Ein schwarz-weißer Vogel? Der watschelt? Hier am Nordpol? Ich glaube du hast dich verguckt kleiner Lars.“

„Nein, ich habe ihn gesehen. Er kam direkt vom Himmel geplumpst... Und landete vor dem Weihnachtsmann... Aber fliegen konnte er nicht... Es war... eigenartig. Ausserdem hatte der Vogel ein Geweih auf dem Kopf.“

„Lars, jetzt spinnst du aber... ein Vogel, der nicht fliegen kann, aber fliegt und ein Geweih auf dem Kopf hat? Du hast bestimmt wieder geträumt, du kleiner Tagträumer.“ Sie lachte, drehte sich um und widmete sich wieder der Jagd. Lars setzte sich erstmal in den Schnee und überlegte. Nein, das konnte er nicht auf sich sitzen lassen. Er schlich sich heimlich an das Haus vom Weihnachtsmann ran. Denn er hat gesehen, das sie dort reingegangen sind.

Letztes Jahr hat er den Vogel auf seinem Schlitten mitgenommen. Vielleicht klettert er einfach geschwind da rein und forscht selbst nach, was da los ist? Er wollte sowieso schon immer mal wissen, was der komische weißbärtige Mann da immer treibt... Also, schnell um die Ecke geschlichen zum Stall. Da steht er - abfahr, ähm, abflugbereit. Er schiebt sich an dem großen Sack vorbei, in den hinteren Teil des Schlittens. Hoffentlich sieht ihn keiner. Er ist zwar noch weit entfernt von ausgewachsen, aber auch kein Babybär mehr... Da hört er schon die Stimmen näher kommen. Sein Herz pocht wie verrückt.

So kleine Marie, dann wollen wir dich mal zurück zum Südpol bringen zu den anderen Pinguinen. Sie lachte und freute sich, auch mit dem Schlitten mitfliegen zu dürfen. Letztes Jahr hatte ihre Schwester Petra ihr von dem tollen Flug, den Rentieren, dem Nordpol und den tollen Sachen erzählt. Da wollte sie auch unbedingt mal „mitfliegen“.

Also bekam sie von ihrer Schwester in diesem Jahr das Elchgeweih, damit sie herkommen konnte.

Halt dich gut fest, sagte der Weihnachtsmann zu ihr. Es ging los. Sie quietschte vor Freude (sie war auch noch wesentlich jünger als ihre Schwester - sie durfte quietschen).

Am Südpol angekommen, stiegen die beiden aus dem Schlitten aus. Die Pinguine „schnatterten“ in ihrer gewohnten Art und Weise, sodass Lars erschrak und aus dem Schlitten plumpste. Er versteckte sich dahinter.

Marie wurde von Petra und ihren Eltern begrüßt. Der Weihnachtsmann verabschiedet sich von allen. „Bis zum

nächsten Weihnachten!“ Er lacht, steigt auf den Schlitten und es geht los.

Als sich die Schneewolke, die durch den Start aufgewirbelt wurde lichtete, staunten die Pinguine nicht schlecht. Da lag ein Berg Schnee, doch er bewegte sich - er zitterte? Die kleine Marie war neugierig und ging auf Lars zu. „Was bist Du?“ „Bist du Schnee?“ Da musste Lars laut loslachen, seine Angst war verflogen. „Nein, ich bin ein Eisbär und komme vom Nordpol. Ich habe letztes Jahr einen von euch gesehen und war verwundert. Und dann heute schon wieder. Meine Familie hat mir nicht geglaubt, da bin ich selbst losgezogen und wollte herausfinden, was das für geweihtragende Vögel sind. Aber nur Du hast ein Geweih? Bist Du der Anführer?“ Jetzt lachten die Pinguine. Sie erklärten ihm die Geschichte vom Geweih, wo er sich befindet und was sie für Vögel sind. Da wird dem kleinen Eisbär plötzlich klar, dass er seehr weit von zuhause weg ist. Er wird traurig... Seine Eltern werden sich Sorgen machen. Wie kommt er denn jetzt nach Hause? Marie gibt Lars das Geweih. „Vielleicht klappt es ja nochmal, noch ist ja Weihnachten!“ „Aber dann könnt ihr ja nicht mehr fliegen!“ Das stimmte... Es herrschte trauriges Schweigen. Die kleine Marie hat eine Idee. „Du kannst doch dem Weihnachtsmann alles erklären... Vielleicht schickt er uns nächstes Jahr wieder ein Geweih? Und wenn nicht, ist es doch auch nicht schlimm. Die Familie ist doch das Wichtigste. Wir sind hier alle zusammen und haben uns, das solltest du an Weihnachten mit Deiner Familie auch haben!“

Der kleine Lars ist gerührt. „Vielen Dank! Ich versuch's. Habt vielen Dank und vielleicht sehen wir uns ja mal wieder am Nordpol!“ Er setzt das Geweih auf und denkt an den Nordpol - schwupps... ist er weg. Die Pinguine freuen sich und schnattern.

Am Nordpol herrscht bereits bereits Aufregung. Lars war verschwunden und nicht zu finden. Seine Eltern haben sich gerade auf den Weg zum Weihnachtsmann gemacht. Davon hatte Lars ja gesprochen. Kurz vor der Tür plumpst Lars ihnen, mit Geweih, vor die Füße. Und auch der Weihnachtsmann erscheint. Lars ist überglücklich und der Weihnachtsmann gerührt von der erneut selbstlosen Tat der Pinguine. Er beschliesst ihnen für das nächste Jahr noch ein paar Geweihe zu schenken, damit sie fliegen können, und auch Lars darf seins behalten und gerne mit ihnen fliegen und seine neuen Freunde besuchen!

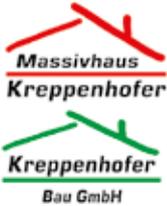


(Text: Verena Kohler)



... zuhause ankommen.

Unseren Kunden, Freunden,
Geschäftspartnern und Bekannten
wünschen wir ein schönes
Weihnachtsfest, einen guten
Rutsch ins Neue Jahr
und bleiben Sie gesund!



Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 06053 - 70 75 60



Dr. Miriam Röder
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

Im Ziegelgarten 2
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-60 34 00
Fax: 0 60 53-60 34 099

Wir wünschen allen
eine frohe
Weihnachtszeit
und für das
neue Jahr
viel Gesundheit,
Glück und Erfolg!

Ihr Praxisteam
Dr. Miriam Röder

Dem Himmel hoch, da komm ich her,
ich muss euch sagen, das Leben ist schwer.

Als wäre Corona nicht schlimm genug
machen die Menschen ganz seltsamen Unfug.

Sie horten Klopapier, Hefe und mehr,
bekommen einen aggressiven und egoistischen Flair.

Bald ist Weihnachten, wenn auch anders als gewohnt,
drum haltet euch ans Regelwerk und ihr werdet belohnt.

Die Pandemie kann sich nicht ewig halten,
dafür müssen wir nur die Regeln beibehalten.

Dann können wir auch ganz bestimmt im nächsten Jahr
Weihnachten wie immer feiern - wie wunderbar!

(Copyright: Verena Kohler)



Aus Liebe zum Menschen.

Der Ambulante Pflegedienst
Wächtersbach des
Deutschen Roten Kreuz
Kreisverband Gelnhausen-
Schlüchtern e. V.

Wir gratulieren unseren
Patientinnen:

**Frau Roswitha Grob und
Frau Anita Winter**

die im Monat November 2020
Geburtstag feierten recht
herzlich und wünschen ihnen
für das neue Lebensjahr
alles Gute.

Es grüßt das Team
unter der Leitung von
Daniela Hämel.

Zutaten:

- 250 g Mehl
- 80 g Zucker
- 100 g gemahlene Mandeln
- 2 Pck. Vanillezucker
(Bourbon Vanille)
- 210 g Butter
-
- 1 Pck. Puderzucker
- 2 Pck. Vanillezucker
(Bourbon Vanille)

Rezeptideen -

Zu Weihnachten!

Vanillekipferl

Den Ofen (Umluft) auf 175°C vorheizen.
Zuerst stellen wir aus den nebenstehenden
Zutaten (Mehl bis Butter) einen Teig her. Ich
habe die Butter etwas erwärmt, damit sie
leichter zu verarbeiten ist. Den Teig gut
durchkneten (am besten per Hand) und dann
in Folie gewickelt eine halbe Stunde zum
Ruhen in den Kühlschrank legen.

Anschließend aus dem Teig kleine
Halbmonde formen (4 bis 5 cm).
Auf einem mit Backpapier ausgelegten

Backblech verteilen. Nicht zu dicht
aneinander legen, da sie noch aufgehen.
Ca. 15 bis 20 Minuten backen (bis sie
an den Enden leicht braun werden).

Den Puderzucker mit dem Vanillezucker
mischen und darin die fertigen
Kipferl wenden.

Achtung: diese müssen erst etwas
abkühlen, sonst fallen sie auseinander.
Zu kalt sollten sie aber auch nicht
sein, da sonst der Puderzucker nicht
mehr haftet!



Unsere Nikolaus-Aktion war ein voller Erfolg!

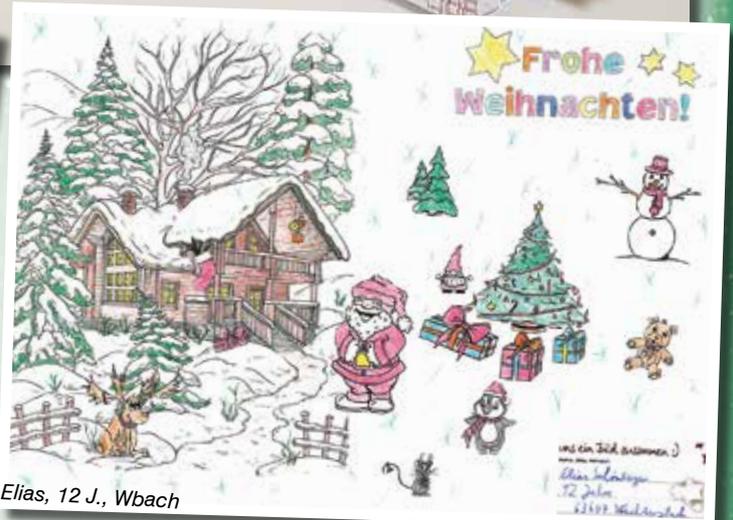
Wächtersbach. Es haben über 80 Kinder mitgemacht, weit mehr als wir erwartet hatten. Daher haben wir uns entschlossen, der Aktion hier nochmal eine ganze Seite zu widmen. Die Kids konnten sich aus unserer Ausgabe Vorlagen ausschneiden oder auch etwas ganz neues malen. Es ist sehr kreativ geworden! Es wurde gebastelt, geklebt, beglitzert... Wir haben uns sehr darüber gefreut. Alle Werke sind auf Facebook zu betrachten!



Hanna, 10 J.,
Aufenau



Ben, 4,5 J.,
Aufenau



Elias, 12 J., Wbach



Paula Anna, 8 J.,
Aufenau



Mira, 9 J.



Fiona, 11 J., Wbach



Jan, 9 J., Lara, 3 J. und Ben, 7 J.



Fabienne, 9 J., Wbach



Laienspieler überraschen Nachwuchs Vorstand überbringt Nikolausgrüße an Spielerkinder

Wächtersbach. Seit mehr als vierzig Jahren spielen Kinder der Laienspiele Waldensberg e.V. am Nikolauswochenende Theater in dem Wächtersbacher Stadtteil. Doch auch für die Laienspieler, die in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag feierten, ist alles anders. Zum ersten Mal seit Jahren fand kein Nikolaustheater statt und auch die große Sommerbühne, mit der man den Geburtstag des Vereins hatte feiern wollen, musste abgesagt werden.

Für die Mitglieder eine ungewöhnliche Situation, sind doch die meisten schon seit ihrer Kindheit aktive Mitglieder des Vereins. Viele von ihnen kennen es gar nicht anders, als das der Herbst und die Vorweihnachtszeit von regem Treiben im Verein geprägt sind. Dass sie die Kinder aber auch in diesem Jahr nicht vergessen haben, wollten sie ihre kleinen Kollegen wissen lassen: So packte der Vorstand für die knapp 20 aktiven Kinder des Vereins mit besonders viel Liebe die

traditionellen Nikolauspäckchen und ließen sie am Morgen des Nikolaustages von den beiden Vorsitzenden verteilen. Dort, wo man die Kinder nicht antraf, um die Päckchen mit einem persönlichen Gruß abzugeben, wurden sie vor der Haustür versteckt.

Die Laienspieler freuen sich schon jetzt darauf, bald wieder Theater spielen und ihren Mitmenschen eine Freude bereiten zu können. Aktuell belassen sie es allerdings dabei, die Proben ruhen zu lassen, bis man wieder besser planen kann und sich auch gegenseitig nicht mehr in Gefahr bringt, zu erkranken. Denn das Theaterspiel lebt davon, dass die Spieler im direkten Kontakt miteinander agieren und das ist unter den gegebenen Umständen nicht möglich. Sobald es Neuigkeiten gibt, werden die Laienspieler in der Presse darüber informieren und wünschen schon jetzt auf diesem Wege eine schöne Weihnachtszeit und für das kommende Jahre alles Gute.



*Wir wünschen unseren
Patienten, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Neue Jahr.*

Zahnärzte Dr. Inka Billeb und Dr. Thomas Neubert
Karl-Fröb-Str. 22 A * 63607 Wächtersbach * Tel.: 0 60 53-24 00

Zimmererei & Holzbau
Dachdecker Spengler
Alles aus einer Hand

Frohe Weihnachten

Das vergangene Jahr hat uns alle vor große und neue Herausforderungen gestellt. Dennoch dürfen wir auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken. Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden konnten wir Ideen und Träume verwirklichen. Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen Ihr Projekt in die Tat umzusetzen.

Wir wünschen Ihnen ein harmonisches und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Kreim GmbH & Co. Zimmergeschäft und Holzhandel KG
Am Lindich 6 • 36355 Grebenhain
Tel.: 06644 77 35 • Mobil: 0176 80 41 55 70
info@kreim-holzbau.de • www.kreim-holzbau.de

**KREIM
SCHAUERMANN**

Raumausstatter Stein

- Verlegung aller Bodenbeläge
- Parkettversiegelung
- Sonnenschutz
- Markisen

Jörg Stein

Bachstraße 21
63607 Wächtersbach
Mobil 0 171 / 35 25 66 6

Ich wünsche allen Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr! Bleiben Sie gesund!
<http://www.raumausstatter-stein.de>



*Eine besinnliche und entspannte
Weihnachtszeit sowie Glück, Zufriedenheit
und Gesundheit für das Neue Jahr*

wünscht seinen Mitgliedern, treuen Helfern
und Gönnern sowie allen Musikfreunden
der Musikzug Wächtersbach e. V.



Uwe Jung,
Vorsitzender
Vivian Kaiser,
stellv. Vorsitzende
Stephan Muck
stellv. Vorsitzender

Das Vorweihnachts-Spektakel und die Vorbereitungen

Wie jedes Jahr war es fast soweit, Weihnachten stand startbereit in den Schuhen und wollte zelebriert werden. Nun fing das übliche Drama bei uns an: Wo feiern wir? Wer kommt denn alles? Was essen wir und wer kocht was? Wird übernachtet?

Schnell war klar, Weihnachten findet bei uns statt, immerhin hatten wir den neuen großen Tisch gekauft, der muss doch eingeweiht werden. Schnell noch durchs Haus gelaufen und nachgezählt das auch jeder einen Stuhl bekommt und nicht im Stehen essen muss. Die Tischdecken wurden gewaschen und gebügelt. Fix auf den Dachboden krabbeln, dort wo alle Schätze gelagert werden, rasch fand ich die Glitzerkiste mit dem Weihnachtsschmuck. Puuh war die eingestaubt. Naja was hatte man anderes erwartet. Nachdem alle Kugeln sorgfältig begutachtet worden waren war klar, es müssen neue her.

Wir fuhren los, also der grummelige Mann, der es für Unsinn hält fast jedes Jahr neue Deko zu kaufen, und natürlich meine Wenigkeit, die wie ein Kleinkind quietschend vor Vorfreude neben ihm saß. Kaum angekommen im Weihnachtsschmuck-Paradies, verfiel ich in einen schneckenartigen Gang, immerhin wollte ich alles genau sehen. Es sollte die schönste Weihnachtsdekoration werden für die Familie. Eine Kugel schöner als die nächste, ich hatte mich schon mit jeder gedanklich komplett neu eingerichtet. Mein Mann schnaufte hinter mir, er wollte einfach nur wieder hier raus. Nach gefühlten zehn Stunden hatte ich mich endlich entschieden, welche Kugeln es dieses Jahr an den Tannenbaum geschafft hatten. Es war vollbracht, die restliche passende Dekoration wurde die Tage darauf stückchenweise klammheimlich gekauft und behauptet wir hätten diese schon lange auf dem Dachboden gehabt. Wie schön das Männer sich sowas nicht merken, was Frau schon hat und was nicht.

Jetzt nur noch die Diskussion über die Größe des Tannenbaumes gewinnen, denn wenn es nach dem Mann ginge, würde ja so ein kleiner reichen, zwei drei Kugeln dranhängen ein bisschen Lametta ranschmeißen und am besten passt er noch auf den Esstisch zwischen Kartoffeln und Soße. Das ging natürlich nicht, nein nein und auf gar keinen Fall! Ich brauche ja auch keinen Monsterbaum... aber so 1,80 Meter wären schön, dachte ich zumindest. Nachdem wir ein paar Tannenbaumverkäufer abgeklappert hatten war klar, 1,80 Meter ist dann doch zu groß und es wird eine Nummer kleiner. Bitte auch gut, wir stellen ihn einfach auf einen kleinen Tisch dann wirkt er nicht ganz so mikrig, und darunter haben all die schönen Geschenke ja auch viel mehr Platz.

Am ersten Advent wurde dann geschmückt, eine Wohltat für meine Seele, schließlich hatten die ganzen ungeduldigen Nachbarn schon sämtliche Lichterketten an allem möglichen befestigt und strahlten mich seit mindestens einer Woche an und in gefühlt jedem zweiten Fenster klebten Weihnachtsmann und Schneemann und grinsten frech rüber. Es dauerte den ganzen Tag bis jedes liebevoll, schon vorhandene, nicht neu gekaufte Teil, seinen Platz fand. Alles wurde mindestens drei mal eingeräumt, nun wer kennt das nicht. Der Mann hatte sich in der Zeit zum Nachbarn gerettet, er hatte keine Lust beim Kugeln jonglieren zu helfen und zehn Mal für ein Dekoteilchen durchs Haus zu hechten.

Am nächsten Tag musste dann in der Vorratskammer Platz geschaffen werden - für all die schönen Extrawürste, ich meine Extrawünsche, die die lieben Verwandten so haben. Man muss ja alles da haben also brauchten wir Platz für drei verschiedene Wasserkästen, classic, medium und still. Dann nicht vergessen die Anti-Wasser-Trinker „das braucht man nur zum waschen“. Für deren leibliches Wohl gab es dann Cola, Fanta, Sprite - das ganze auch noch zuckerfrei für die, die immer diäten - ja klar auch an Heiligabend. Dann noch die alkoholischen Getränke. Keiner darf zu kurz kommen: Rotwein, Weißwein - in allen Varianten. Noch eine klitze kleine Auswahl an Bier: helles, dunkles, Weizen, mit exotischen Geschmack wie Grapefruit und alkoholfrei darf nicht fehlen und bloß nicht den Absacker nach dem Weihnachtsessen vergessen. Oh, wie ich mich darauf freue, mich monatelang an den Resten zu zeeren weil gefühlt siebzig Prozent der gekauften Köstlichkeiten - ob fest oder flüssig - übrig bleiben.

(Copyright: Bella)



TEXTILDROCK

T-Shirts + Jacken + Sweat-Shirts
Sportbekleidung + Mund-Nasen-Bedeckung



Bei uns bekommen Sie
Ihr individuell bedrucktes
T-Shirt, Sweat-Shirt,
Jacke und vieles mehr!

NEU: individuell gestaltete
Mund-Nasen-Bedeckungen!



P.A.L. music factory

Schloß 8 · 63607 Wächtersbach · Tel.: 06053-700354
kontakt@palmusicfactory.de

Allen Mitgliedern, Freunden
und Gönnern wünschen wir
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2021

Turnverein 1906 e. V.
Wächtersbach
Der Vorstand

TW Ein Verein in Bewegung





Dennis Becker (Bildmitte) übergibt die Spende des Rotary Club Bad Orb an Norbert Böttge (links) und Gerhard Jackel von der Lebenshilfe Gelnhausen.

Rotary spendet für Lebenshilfe und Telefonseelsorge



Bad Orb. Seit 50 Jahren unterstützt der Rotary Club Bad Orb die Lebenshilfe Gelnhausen. „Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder einen finanziellen Beitrag für diese wichtige Arbeit zur Verfügung stellen können“, sagte Dennis Becker, Rotary Präsident 2020 / 21, bei der Spendenübergabe. Die während des Bad Orber Weihnachtsmarktes im Dezember 2019 erzielten Einnahmen wurden aus Clubmitteln aufgestockt. So konnten diesmal 2.000,- Euro

an die Lebenshilfe übergeben werden. Gerhard Jackel, Erster Vorsitzender, und Norbert Böttge, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Lebenshilfe Gelnhausen, bedankten sich für die Spende: „Es ist nicht selbstverständlich, dass der Rotary Club Bad Orb seit vielen Jahrzehnten unsere Einrichtung mit regelmäßigen Zuwendungen bedenkt.“ Infolge von Corona mussten im Jahr 2020 mehrere Veranstaltungen der Lebenshilfe



abgesagt werden, unter anderem i-Lauf, Sommerfest und Weihnachtsbasar. „Da ist es wichtig, dass wir den Kontakt zu unseren Unterstützern aufrechterhalten“, betonte Jackel weiter, „und in der Öffentlichkeit präsent bleiben.“ Die „Lebenshilfe für Menschen mit geistiger und anderer Behinderung e.V.“ wurde 1966 gegründet. Seitdem konnten viele Betroffene und deren Angehörige gefördert und unterstützt werden. Neben der Einrichtung von Werkstätten, Wohnheimen und Außenwohnungen, die inzwischen vom Behinderten-Werk Main-Kinzig übernommen wurden, werden auch Freizeitaktivitäten angeboten wie „LebMal-Club“, „RainbowSingers“ und Jugendgruppen. Die 53 Mitglieder des Rotary Club Bad Orb sehen es als wichtige Aufgabe an, kulturelle und soziale Einrichtungen in der Region zu unterstützen. Neben dem regelmäßig ausgeschriebenen Förderpreis erhalten verschiedene

Vereine und Organisationen darum Zuwendungen. Dazu gehört die Ökumenische Telefonseelsorge. Kürzlich übergab Dennis Becker die diesjährige Spende in Höhe von 1.000,- Euro an Pfarrerin Christine Kleppe von der Telefonseelsorge Main-Kinzig. Über 30.000 Mal klingelt innerhalb eines Jahres bei den Telefonseelsorgestellen in Fulda und Hanau das Telefon. Frauen und Männer, Jugendliche und Kinder rufen an. Manche Gespräche sind nur von kurzer Dauer, weil jemand eine Stimme hören möchte, die ihm Halt gibt. In anderen Gesprächen werden tiefgehende Fragen und existenzielle Themen besprochen. Die Arbeit fordert von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Einfühlungsvermögen, Flexibilität und seelische Stärke, damit sie gut zuhören und begleiten können. Neben kirchlichen Mitteln wird die Arbeit mit Spendengeldern finanziert.

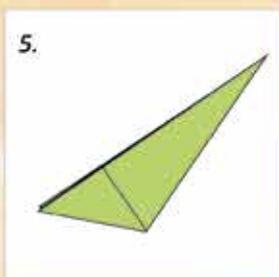
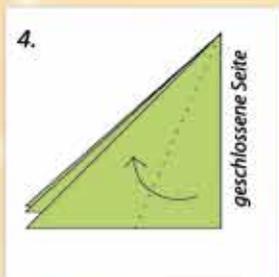
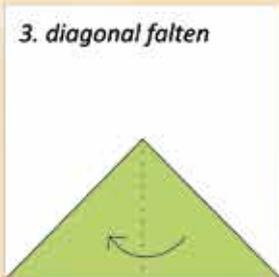
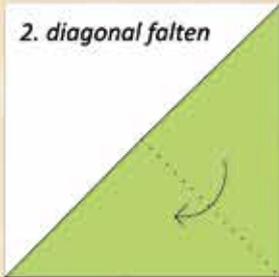


Allen Mitgliedern und Freunden des Vereins

Frohe Weihnachten

Reni's Basteltipp

3D-Tannenbaum - auch als Windlicht



Wir benötigen:

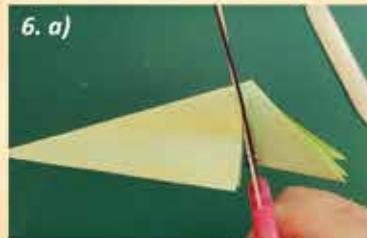
1 Blatt Papier, quadratisch (grün / einfarbig oder auch mehrfarbig) in 21 x 21 cm (dünnes Papier)

Schere, elektronisches Teelicht und ggf. Sachen zum Dekorieren

Der Baum ist fertig ca. 11 cm hoch.

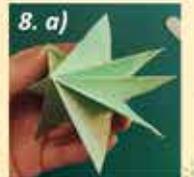
Es gibt zwei Varianten. Um ein Windlicht daraus zu basteln, wird in Schritt 6 nur noch ein zusätzlicher Schritt nötig.

- Das Blatt diagonal falten.
- Diagonal falten. 3. Nochmal diagonal falten
- Es gibt nun eine "offene" und eine geschlossene Seite. Die geschlossene Seite wird zur offenen Seite hin gefaltet (siehe Grafik). Es entsteht ein unregelmäßiges Dreieck (5.).
- Wir drehen uns das unreg. Dreieck so herum, dass wir die offene Seite unten haben und die geschlossene oben ist. Links ist ein längeres Dreieck entstanden und rechts ein kleines. An der Kante (siehe Foto 6. a)) schneiden wir nun das kleinere Dreieck ab - an der geraden Kante ansetzen und leicht schräg nach oben abschneiden. An der offenen Seite fünfmal schräg einschneiden (siehe Grafik oder auch Foto 6. b)). Um ein Windlicht daraus zu machen, werden an der geschlossenen Seite fünf Dreiecke (Foto 6. c)) (leicht versetzt zu den Einschnitten auf der gegenüber liegenden Seite) herausgeschnitten. Die nächsten Schritte gelten für beide Varianten.



7. Das Papier jetzt komplett aufklappen.

8. Das Papier so zusammenfalten, dass die Einschnitte oben sind und die "unversehrte" Seite unten. (Bei der zweiten Variante sind dann natürlich die ausgeschnittenen Dreiecke nach unten gefaltet.) So entstehen acht Tannenbaumseiten mit Einschnitten (siehe Foto 8. a)).



9. Jetzt müssen nur noch die Zacken umgefaltet werden, damit der Baum zum einen Stabilität und zum anderen ein schöneres Aussehen bekommt. Man nimmt die obere Spitze in die eine Hand und faltet mit der anderen Hand die kleinen Zacken jeweils vom unteren Ende des einen Einschnitts zum Anfang des jeweils nächsten Einschnittes (siehe Foto 9). Dies gilt auch wieder für beide Varianten.

Wenn man alle fertig hat, kann man den Tannenbaum noch dekorieren (zum Beispiel kleine Kugeln drankleben).

Für das Windlicht stellt man nur noch das elektrische Teelicht drunter, fertig!



Viel Spaß beim Nachmachen!

Geburtstage und Jubiläen im Januar 2021 – Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT

Tögel, Reiner	Vogelsbergstraße 10	03.01.1951	70
Walter, Tatjana	An der Eitzweide 46	05.01.1951	70
Gebel, Christian	Poststraße 51	05.01.1951	70
Ertel, Alma	Hessendorfer Straße 30	09.01.1936	85
Krischke, Margarete	Châtilloner Straße 83	10.01.1926	95
Stohler, Frieda	Poststraße 53	11.01.1926	95
Albayrak, Recep	Poststraße 45	11.01.1936	85
Lebeau, Doris	Bahnhofstraße 6	16.01.1951	70
Wagner, Herold	Châtilloner Straße 83	17.01.1931	90
Distel, Dr. Wolfgang	Im Assmusgarten 8	19.01.1951	70
Seeber, Hans-Jürgen	Bachstraße 5	20.01.1951	70
Murtinger, Doris	Poststraße 38	22.01.1951	70
Walchhofer, Franz	Wirtheimer Straße 17	24.01.1946	75
Distel, Erika	Im Assmusgarten 8	24.01.1951	70

AUFENAU

Müller-Hardt, Renate	Talhof 1	01.01.1951	70
Gülen, Nihal	Festplatzstraße 3	04.01.1946	75
Böttcher, Jörg-Joachim	Regensburger Straße 7b	14.01.1951	70

LEISENWALD

Dill, Dieter	Wolferborner Straße 55	30.01.1951	70
--------------	------------------------	------------	----

NEUDORF

Degermenci, Fethiye	Aufenauer Straße 26	01.01.1951	70
Grimm, Norbert	Bad Sodener Straße 5	26.01.1941	80

Weilers

Kobetic, Josip	Neudorfer Straße 4	22.01.1951	70
----------------	--------------------	------------	----

WITTGENBORN

Flemming, Ria	Waldensberger Straße 20	27.01.1951	70
Blos, Ferdinand	Waldensberger Straße 69a	29.01.1951	70

EHEJUBILARE

Sunay und Osman Basaran	Goldene Hochzeit	01.01.1971
Bahnhofstraße 59, Innenstadt		
Melihat und Mustafa Özдуман	Eiserne Hochzeit	01.01.1956
Hainhofweg 62, Innenstadt		
Margarethe und Hans-Jürgen Vieweg	Goldene Hochzeit	15.01.1971
Mittbacher Hof 2, Innenstadt		
Renate und Burkhard Wolf	Goldene Hochzeit	22.01.1971
Aufenauer Straße 21, Neudorf		
Erna und Friedrich Hohmann	Gnadenhochzeit	20.01.1951
Martin-Luther-Straße 40, Aufenau		



★ *Weihnachten ist nicht, wie es einst war.
Geschuldet ist's der Pandemie, nicht wahr?
Doch nein, so meinte ich das nicht...
Der Sinn dahinter ist ein anderer.
Nicht große Feste und Konsum,
auch mal im Kleinen gutes tun.
Ein lieber Brief, ne liebe Karte,
ein kleiner Anruf, lang erwartet,
nette Worte, hilfsbereit... ★
So bricht heran die neue Zeit!*

(Copyright: Verena Kohler)

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns mit so
zahlreichen Glückwünschen, Blumen
und Geschenken sowie mit ihrem persönlichen
Besuch zu unserer

Goldenen Hochzeit

erfreut haben. Vielen Dank auch dem Schützenverein
Neudorf, dem DGV und der Freiwilligen Feuerwehr
Hesseldorf.

Gerd und Anni Welzbacher

Hesseldorf, im Dezember 2020

Gegen den grauen Corona-Alltag

Mit der Aktion Pinsel-Post erfreut VdK Angehörige der Pandemie-Risikogruppen

Main-Kinzig-Kreis. Die Corona-Pandemie zwingt viele Menschen in die Isolation. Ältere, chronisch kranke und behinderte Menschen müssen den Kontakt mit anderen Menschen weitgehend meiden und leiden unter Vereinsamung. Mit der Mal- und Bastelaktion Pinsel-Post möchte der VdK hier ein positives Zeichen setzen. Angehörige der Risikogruppen, wie zum Beispiel Bewohnerinnen und Bewohner von Senioren- und Pflegeheimen, von Werk- und Wohnstätten für Menschen mit Behinderungen, sollen mit einer kreativen Postsendung erfreut werden. „Ein Bild oder eine Bastelei, ein persönlicher Brief, ein Gedicht oder ein schöner Liedtext gibt ihnen das Gefühl, dass sie nicht vergessen sind und wir sie nicht alleine lassen“, sagt der VdK-Landesvorsitzende Paul Weimann. Alle können mitmachen, die Ideen sind grenzenlos: ein gemaltes Bild mit Buntstiften, Tusche oder Wasserfarben, saisonale Deko-Basteleien, schöne Naturfotografien, zeitlose Liedtexte oder Gedichte und Gedanken in einem persönlichen Brief – jede Form der Pinsel-Post bringt Farbe und Gefühl in den grauen Corona-Alltag. Für Absender ist die Pinsel-Post ein

Kinderspiel: Die Pinsel-Post einfach in einen Umschlag stecken, auf der Pinsel-Post-Webseite www.vdk.de/permalink/79942 einen Adressaten auswählen und über die Adresse „VdK-Aktion: Pinsel-Post“ schreiben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtungen verteilen die Kunstwerke dann an die Bewohner und Bewohnerinnen. In Seniorenwohnheimen und Pflegezentren kommt die Aktion sehr gut an und der VdK freut sich natürlich über jede weitere Einrichtung, die in die Pinsel-Post-Adressliste aufgenommen werden möchte (E-Mail-Kontakt: pinselpost.ht@vdk.de). „Ganz besonders gut geeignet ist die Pinsel-Post, um den Angehörigen der Risikogruppen zu Weihnachten und zum Jahreswechsel eine Freude zu machen“, betont Paul Weimann. Thematisch passende Malvorlagen und Bastelanleitungen gibt es auf der Pinsel-Post-Webseite – und natürlich viele schöne Fotos von Bildern und Basteleien, die schon zahlreichen Menschen, die in Isolation leben müssen, ein Lächeln ins Gesicht gezaubert haben.

(Text: Philipp Stielow)



Weihnachtliche Impression von Michael Kistner (Copyright: M. Kistner)

Wir wünschen Ihnen
und Ihren Familien
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes gesundes neues Jahr!

Silke und Heiko Dieckmann

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02
www.dieckmann-bestattungen.de

Seit 1948

DIECKMANN
Bestattungen

Trauerdrucksachen

Wir bieten Ihnen eine
individuelle Beratung,
einen schnellen und
flexiblen Druck.

wächtersbach
Verkehr- und Gewerbetreibende

acht vielseitig

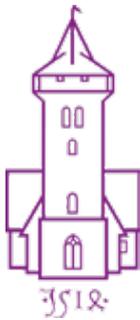
Am Schlossgarten 1 - Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Traueranzeigen

*Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn,
er wird's wohl machen.*

Psalm 37,5

Die evangelische Kirchengemeinde Wächtersbach trauert um



Waltraut Springer,

geb. Schülke (1936-2020)

Seit 1981 als Kirchenvorsteherin und seit 1996 als Kirchenälteste hat sie die Entwicklung und die Aktivitäten der Kirchengemeinde mitgestaltet und getragen. In vielen Bereichen war sie engagiert. Den Pfarrerinnen und Pfarrern und den Mitgliedern des Kirchenvorstandes war sie eine vertrauensvolle und verlässliche Ansprechpartnerin.

Ihr Leben und Handeln war geprägt von einem tiefen Glauben an die Liebe und Güte Gottes. Mit großer Dankbarkeit und Wertschätzung werden wir ihr Andenken bewahren – und oft an sie denken.

Wir wissen sie in Gottes Hand geborgen.

Michael Deubert, Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Beate Rilke, Pfarrerin

Fabian Böhme, Pfarrer

*Gott spricht: Fürchte Dich nicht, denn ich habe Dich erlöst;
ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen; Du bist mein.*

Jesaja 43,1

Herzlichen Dank

denjenigen, die ihm sein letztes Geleit gaben und für all die Anteilnahme, die uns auf vielfältige Weise entgegen gebracht wurde.

Otto Friedrich

Dieckmann

Schreinermeister

* 29. 11. 1936

† 22. 11. 2020

Wir danken Herrn Pfarrer Böhme für die tröstenden Worte, Herrn Steffenhagen für die Begleitung an der Orgel und Anna von der Firma Scherfer für die liebevolle Mitgestaltung der Trauerfeier.

Christa

Heiko und Silke



Gottesdienste in Wächtersbach

Kirchliche Nachrichten Ev. Kirche Wächtersbach

Sonntag, 20. Dezember: Gottesdienst „To Go“. Dieser hängt an den Kirchen aus und ist in der Hof- und Rosenapotheke und am Altstadt-Laden erhältlich. Zusätzlich gibt es ein digitales Angebot auf der Homepage unter www.kirche-waechtersbach.de

Donnerstag, 24.: 11 Uhr: Andacht auf dem Friedhof in Wittgenborn; 12 Uhr: Andacht auf dem Friedhof in Wächtersbach.

Krippenspiel Gottesdienste unterwegs: 14.30 Uhr: an der Kirche in Wittgenborn; 15 Uhr: an der KGW Halle in Wittgenborn; 15.30 Uhr: am Schloss in Wächtersbach; 16 Uhr: vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Hesseldorf; 16.30 Uhr: an der Radstation in Weilers; 17 Uhr: an der HWN Halle und 17.30 Uhr: am Schloss.

Da die Gottesdienste an unterschiedlichen Orten stattfinden handelt es sich um ca. Zeiten und es kann zu kleinen Verschiebungen nach hinten kommen.

22 Uhr: Christmette vor der Kirche in der Innenstadt.

Die Gottesdienste finden alle im Freien statt, daher ist eine Anmeldung nicht erforderlich. Wir bitten die Besucher die geltenden Corona-Schutzmaßnahmen einzuhalten und einen Mund- und Nasenschutz zu tragen.

Freitag, 25.: Erster Feiertag: 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach in der Kirche. **Samstag, 26.:** Zweiter Feiertag, 10 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. **Sonntag, 27.:** kein Gottesdienst.

Nur für die Gottesdienste an den Feiertagen ist eine Anmeldung dringend erforderlich unter dem Telefon: 06053-7077812 oder per Mail: gemeindebuero.waechtersbach@ekkw.de. Alle aktuellen Termine finden Sie auch auf dem Termintelefon unter 06053-7077812 oder auf der Homepage.

Bei Anruf Andacht. Unter der Telefonnummer 06053-7077814 können Sie jede Woche eine neue Andacht der Kirchengemeinde abhören.

Gottesdienste der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Aufenau, Neudorf, Kassel, Wirtheim

Sonntag, 20.: 9.15 Uhr: Gottesdienst in Aufenau. 10.30 Uhr: Gottesdienst in Neudorf. **Donnerstag (Heiligabend), 24.:** 16 Uhr: Krippenfeier auf dem Birkenhof in Neudorf; 17 Uhr: Christvesper in Aufenau; 18 Uhr: Christvesper in Kassel in der „Grünen Mitte“; 23 Uhr: Christnacht in Aufenau. **Freitag, 25.:** 10 Uhr: Gottesdienst mit heiligem Abendmahl in Neudorf. **Samstag, 26.:** 9.15 Uhr: Gottesdienst mit heiligem Abendmahl in Aufenau; 10.45 Uhr: Gottesdienst mit heiligem Abendmahl in Kassel.

Sonntag, 27.: kein Gottesdienst. **Donnerstag, 31.:** (Altjahrsabend) 17 Uhr: Gottesdienst in Neudorf; 18 Uhr: Gottesdienst in Kassel. **Freitag, 1. Januar (Neujahr):** 17 Uhr: Gottesdienst in Aufenau. **Sonntag, 3.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst in Neudorf. **Sonntag, 10.:** 9.15 Uhr: Gottesdienst in Aufenau anschließend Sternsinger vor der Kirche.

Alle Gottesdienste unter Vorbehalt. Wir bitten alle Gottesdienstbesucher die Corona Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 23.: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 26.:** 18 Uhr: Gottesdienst. **Mittwoch, 30.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 31.:** 18 Uhr: Gottesdienst. **Samstag, 2. Januar 2021:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Prediger Bernd Schneider. **Mittwoch, 6.:**

18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 9.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Jonathan Lehmann.

„Es gelten für die Teilnehmer unsere Veranstaltungen spezielle Hygiene-, und Sicherheitsvorkehrungen. Wir bitten diese zu beachten. Danke.“



Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Samstag, 19.: kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 20.:** 9.30 Uhr: Hochamt – 4. Adventssonntag. **Donnerstag, 24.:** 14 Uhr: Krippenspiel (nur mit Voranmeldung). 16 Uhr: Krippenspiel (nur mit Voranmeldung). 23 Uhr: Christmette (nur mit Voranmeldung). **Freitag, 25.:** 10 Uhr: Hochamt – 1. Weihnachtsfeiertag (nur mit Voranmeldung). **Samstag, 26.:** 9.30 Uhr: Heilige Messe – 2. Weihnachtsfeiertag (nur mit Voranmeldung). **Sonntag, 27.:** 9.30 Uhr: Hochamt zum Fest der Heiligen Familie (nur mit Voranmeldung). **Donnerstag, 31.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse zum Jahreswechsel. **Samstag, 2. Januar:** 17 Uhr: Rosenkranzgebet. 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 3.:** kein Gottesdienst. **Mittwoch, 6.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst im AWO Seniorenheim.

14.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenheim Schlossgarten. 18 Uhr: Hochamt zum Hochfest Erscheinung des Herrn. **Samstag, 9.:** kein Gottesdienst. **Sonntag, 10.:** 9.30 Uhr: Hochamt – Aussendung der Sternsinger. **Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach**

Sonntag, 20.: 11 Uhr: Heilige Messe. **Donnerstag, 24.:** 16.30 Uhr: Christmette (nur mit Voranmeldung – eine Anmeldeleiste liegt in der Adventszeit am Kircheneingang aus). **Sonntag, 27.:** 11 Uhr: Heilige Messe zum Fest der Heiligen Familie. **Sonntag, 3. Januar:** 11 Uhr: Heilige Messe – Aussendung der Sternsinger. **Sonntag, 10.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

Bitte beachten Sie die erforderlichen Corona Schutzmaßnahmen während des Gottesdienstes.

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Sonntag, 20.: 18 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Spielberg (Alternativort zum geschlossenen DGH Streitberg). **24. Dezember:** 16 Uhr: Open-Air Gottesdienst vor der Kirche in Waldensberg; 17.30 Uhr: Open-Air Gottesdienst vor der Kirche in Spielberg. **25. Dezember:** 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Spielberg. **26. Dezember:** 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Waldensberg. **Sonntag, 27.:** Kein Gottesdienst. **31. Dezember:** 17 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Waldensberg; 18 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Spielberg.

Sonntag, 3. Januar 2021: 18 Uhr: Gottesdienst im DGH Leisenwald. Bei allen Veranstaltungen bitten wir, die geltenden Hygienemaßnahmen einzuhalten. Ein Mund-Nasen-Schutz muss den ganzen Gottesdienst über getragen werden. Weitere Infos: Pfarramt bei Pfrin. Dürmeier, Tel. 06054-9097091 oder per Email: Pfarramt.Spielberg@ekkw.de

!Achtung!: alle Termine können sich wegen der Corona Situation kurzfristig ändern. Bitte daher die Homepage www.ev-spielberg-waldensberg.de, oder die Aushänge in den Schaukästen beachten!



(Copyright: Verena Kohler)

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile. Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald. Auflage: 5.750 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.** Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhoof, Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2018 vom 1. April 2018.

VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 4. Januar, 12 Uhr.

Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 9. Januar 2021.

Der Vorstand des Verkehrs- und Gewerbevereins und
das Team des Verkehrsbüros
wünschen allen Lesern,
den Mitgliedern,
Inserenten, Freunden
und Bekannten

*Bleiben Sie
gesund!*

ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr!



lächt vielseitig

wächtersbach
Verkehrsbüro und Gewerbeverein

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12.30 Uhr
Montag und Donnerstag:
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Am Schlossgarten 1 · 63607 Wächtersbach · Tel.: 0 60 53-92 13 · info@vgv-waechtersbach.de · www.vgv-waechtersbach.de

GASTRO
to go



Spaghetti Bolognese

5 50



Einfach vorbestellen, abholen und genießen!

Wir freuen
uns auf Sie!



Jäger- oder
Zigeunerschnitzel
mit Pommes frites

7 00



06053-806438

Ab sofort erhalten Sie unsere leckeren
Gastronomie-Gerichte zum Mitnehmen –
in gewohnter Globus-Qualität.

Globus Handelshof
St. Wendel GmbH&Co. KG
Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach



www.globus.de